

Modulhandbuch
Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen

Version 1.0 vom 11.09.2019

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Änderungsbericht.....	5
Abkürzungsverzeichnis.....	6
Begriffserläuterung.....	7
Studienverlaufspläne.....	8
Semester 1-4.....	8
Semester 5-7 PM	9
Semester 5-7 IM	10
Semester 5-7 EI	11
Profile.....	12
Profil Produktionsmanagement	12
Profil Industrial Management.....	12
Profil Management elektrischer Systeme.....	13
Modulkataloge	14
Pflichtkatalog.....	14
Profilkatalog Produktionsmanagement	14
Profilkatalog Industrial Management.....	15
Profilkatalog Management elektrischer Systeme	15
Wahlkatalog Produktionsmanagement Fertigungstechnologie	15
Wahlkatalog Industrial Management Maschinenbau	16
Wahlkatalog Industrial Management Elektrotechnik	16
Wahlkatalog Management elektrischer Systeme	16
Wahlkatalog Wirtschaftswissenschaften	17
Wahlkatalog Wirtschaftswissenschaften Produktionsmanagement.....	17
Wahlkatalog Wirtschaftswissenschaften Industrial Management	17
Wahlkatalog Wirtschaftswissenschaften Management elektrischer Systeme	17
Auflistung der Module.....	19
Modul MB-3: Höhere Mathematik I	20
Modul MB-6: Fertigungslehre	21
Modul MB-9: Methoden zur Analyse von Prozessen und Werkzeugmaschinen	22
Modul MB-10: Werkstofftechnologie I.....	23
Modul MB-14: Grundlagen der Unternehmenslogistik und des Supply Chain Managements	24
Modul MB-15: Grundlagen des Industrial Engineering	26
Modul MB-16: Grundlagen der Arbeits- und Betriebsorganisation (GAB)	27
Modul MB-17: IT-Systeme in der industriellen Produktion.....	28
Modul MB-24: Gestaltung von Produktionssystemen	30
Modul MB-78: Statistische Verfahren.....	31
Modul MB-81: Nachrichtentechnik für Energietechnik.....	32

Modul MB-82: Einführung in die Informatik für Ingenieure und Naturwissenschaftler.....	33
Modul MB-83: Technische Mechanik I	34
Modul MB-84: Technische Mechanik II	35
Modul MB-87: Technisches Zeichnen	36
Modul MB-88: Maschinenelemente für LogWing.....	37
Modul MB-96: Kommunikationsnetze für Energietechnik.....	38
Modul MB-105: Fachlabor Wirtschaftsingenieurwesen Bachelor Produktionsmanagement.....	39
Modul MB-109: Höhere Mathematik II	40
Modul MB-116: Grundlagen der Werkstofftechnik	41
Modul MB-122: Elektrische Energietechnik	42
Modul MB-140: Einführung in die Mechatronik MES.....	43
Modul MB-143: Fachpraktikum	44
Modul MB-145: Fachlabor Wirtschaftsingenieurwesen Bachelor Industrial Management	45
Modul MB-146: Außerfachliche Kompetenz (Bachelor)	46
Modul MB-148: Rechnungswesen und Finanzen I.....	47
Modul MB-149: Rechnungswesen und Finanzen II.....	48
Modul MB-150: Wirtschaftstheorie II	49
Modul MB-151: Wirtschaftstheorie I	50
Modul MB-153: Grundlagen der Elektrotechnik (Wing)	51
Modul MB-159: Systemtheorie	52
Modul MB-188: Elektrische Maschinen und elektronische Stellglieder.....	54
Modul MB-208: Bachelorarbeit Wirtschaftsingenieurwesen	55
Modul MB-246: WiWi Bachelormodul.....	56
Modul MB-286: Spanende Fertigungstechnologie I.....	57
Modul MB-287: Umformende Fertigungstechnologie	58
Modul MB-288: Fügende Fertigungstechnologie	59
Modul MB-289: Kunststoffverarbeitung I	60
Modul MB-290: Kommunikationsnetze	61
Modul MB-291: Technische Informatik	62
Modul MB-293: Theoretische Informationstechnik	63
Modul MB-294: Nachrichtentechnik	64
Modul MB-295: Halbleiterbauelemente	65
Modul MB-317: Modellierung Digitaler Ökosysteme in der Produktion und Logistik.....	66
Modul MB-325: Einführung in die Elektrizitätswirtschaft	67
Modul MB-340: Grundlagen der Elektrotechnik II.....	68
Modul MB-344: Steuerungs- und Regelungstechnik II.....	69
Modul MB-350: Simulation in der Umformtechnik	70
Modul MB-352: Einführung in die Elektrizitätswirtschaft MES.....	71
Modul MB-355: Messtechnik	72
Modul MB-356: Elektromagnetische Verträglichkeit	73

Modul MB-357: Digitale Signalverarbeitung.....	74
Modul MB-358: Fachwissenschaftliche Projektarbeit Wirtschaftsingenieurwesen	75
Modul MB-359: Grundlagen der Hochfrequenztechnik.....	76
Modul MB-360: Signale und Systeme II	77
Modul MB-362: Leistungselektronik	78
Modul MB-365: Fachlabor Wirtschaftsingenieurwesen Bachelor Management elektrischer Systeme	79
Modul MB-367: Betrieb und Aufbau von Netzen	81
Modul MB-368: Technologie des Energietransports	82
Modul MB-385: Leistungselektronik MES	83
Modul MB-386: Einführung in die Mechatronik	84

Änderungsbericht

<i>Version</i>	<i>Überarbeitungen</i>
1.0	Fakultätsrat 11.09.2019
0.3	(keine)
0.2	Akkreditierung 17.05.2019
0.1	Initial

Abkürzungsverzeichnis

h	hora / Stunden
LP	Leistungspunkte
MB	Maschinenbau
P	Projekt
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
Ü	Übung
V	Vorlesung
WS	Wintersemester

Begriffserläuterung

Profil

In den Studiengängen Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen belegen die Studierenden ein Profil. Ein Profil umfasst jeweils Pflicht- und Wahlpflichtmodule.

Pflichtmodul

Ein Pflichtmodul ist ein Modul, welches erfolgreich abgeschlossen werden muss, um einen Studiengang in einem Profil abzuschließen. Ein Pflichtmodul kann eine oder mehrere Veranstaltungen umfassen und sich über ein oder maximal zwei aufeinander folgende Semester erstrecken. Die Modulprüfungen und Teilleistungen werden studienbegleitend, insbesondere in Form von Klausurarbeiten, Referaten bzw. Seminargestaltung, Hausarbeiten, mündlichen Prüfungen, Portfolios, Poster- oder Projektpräsentationen mit oder ohne Disputation, fachpraktischen Prüfungen und / oder in elektronischer Form, erbracht. Die jeweils verantwortlichen Prüferinnen und Prüfer können mit Zustimmung des Prüfungsausschusses andere geeignete Prüfungsformen festlegen.

Wahlpflichtmodul

Bei einem Wahlpflichtmodul kann der oder die Studierende aus einem Angebot von mehreren Modulen eines (oder mehrere) auswählen. Aus dieser Auswahl muss insgesamt eine bestimmte Anzahl von Modulen belegt und erfolgreich abgeschlossen werden. Wahlpflichtmodule bieten den Studierenden verschiedene Möglichkeiten, sich innerhalb des Profils individuell zu profilieren. Ein Wahlpflichtmodul kann eine oder mehrere Veranstaltungen umfassen und sich über ein oder maximal zwei aufeinander folgende Semester erstrecken. Die Modulprüfungen und Teilleistungen werden studienbegleitend, insbesondere in Form von Klausurarbeiten, Referaten bzw. Seminargestaltung, Hausarbeiten, mündlichen Prüfungen, Portfolios, Poster- oder Projektpräsentationen mit oder ohne Disputation, fachpraktischen Prüfungen und / oder in elektronischer Form, erbracht. Die jeweils verantwortlichen Prüferinnen und Prüfer können mit Zustimmung des Prüfungsausschusses andere geeignete Prüfungsformen festlegen.

Studienverlaufspläne

Semester 1-4

Studienverlaufsplan B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen							
1.Semester		2.Semester		3.Semester		4.Semester	
	LP		LP		LP		LP
	31,5		29,0		29,5		29,5
Höhere Mathematik I	9	Höhere Mathematik II	9	Grundlagen der Elektrotechnik	9	Systemtheorie	9
Einführung in die Informatik für Ing.	7	Rechnungswesen und Finanzen I	7,5	Statistische Verfahren	5	Grundlagen der Elektrotechnik II	4
Rechnungswesen und Finanzen II	7,5	Technische Mechanik I	5	Technische Mechanik II	5	Wahlkatalog WiWi	7,5
Grundlagen der Werkstofftechnik	5	Wirtschaftstheorie I	7,5	Technisches Zeichnen	3	Maschinenelemente für LogWing	4
Fertigungslehre	3			Wirtschaftstheorie II	7,5	Außerfachliche Kompetenz	5

Semester 5-7 PM

Studienverlaufsplan B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen Produktionsmanagement					
5.Semester		6.Semester		7.Semester	
	LP		LP		LP
	29,0		32,5		29,0
Katalog Fertigungstechnologien	5	Katalog Fertigungstechnologien	5	Fachwissenschaftliche Projektarbeit	5
Wahlkatalog WiWi	15	Grundlagen des Industrial Engineering	5	Bachelorarbeit	12
Grundlagen der Arbeits- und Betriebsorganisation	4	IT-Systeme in der industriellen Produktion	5	Fachpraktikum (12 Wochen)	12
Werkstofftechnologie I	5	Wahlkatalog WiWi	7,5		
		Methoden zur Analyse von Prozessen und Werkzeugmaschinen	5		
		Fachlabor für Wing MB	5		

Semester 5-7 IM

Studienverlaufsplan B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen Industrial Management					
5.Semester		6.Semester		7.Semester	
	LP		LP		LP
	30,0		31,5		29,0
Wahlkatalog WiWi	30	Wahlkatalog WiWi	7,5	Fachwissenschaftliche Projektarbeit	5
		Wahlkatalog MB	5	Bachelorarbeit	12
		Wahlkatalog ET	9	Fachpraktikum (12 Wochen)	12
		Einführung in die Elektrizitätswirtschaft	5		
		Fachlabor für Wing WiWi	5		

Semester 5-7 EI

Studienverlaufsplan B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen Management elektrischer Systeme					
5.Semester		6.Semester		7.Semester	
	LP		LP		LP
	33,0		28,5		29,0
Wahlkatalog WiWi	15	Wahlkatalog WiWi	7,5	Fachwissenschaftliche Projektarbeit	5
Profilkatalog Management elektrischer Systeme	18	Fachlabor für Wing EI	5	Bachelorarbeit	12
		Wahlkatalog Management elektrischer Systeme	16	Fachpraktikum (12 Wochen)	12

Profile

In diesem Studiengang können Studierende zwischen 3 Profilen wählen, die im Folgenden beschrieben werden.

Das Profil dient zur Spezialisierung innerhalb eines Studienganges. In einem Profil besuchen die Studierenden Lehrveranstaltungen, die profilspezifische Kenntnisse vermitteln.

Profil Produktionsmanagement

Das Profil Produktionsmanagement bereitet vornehmlich auf die Tätigkeit in der Produktions- bzw. Betriebsleitung vor. Die Pflichtmodule setzen sich aus dem Katalog der Fertigungstechnologien, Modulen zu Werkzeugmaschinen und Werkstofftechnologien, Arbeits- und Produktionssystemen, Grundlagen der Arbeits- und Betriebsorganisation sowie IT-Systemen in der industriellen Produktion zusammen.

Dem Profil sind folgende Modulkataloge zugeordnet:

Katalogname	Verfügbare Module LP	Zu wählende LP
Profilkatalog Produktionsmanagement	29	29
Wahlkatalog Produktionsmanagement Fertigungstechnologie	20	10
Wahlkatalog Wirtschaftswissenschaften Produktionsmanagement	405	30

Profil Industrial Management

Das Profil Industrial Management steht für den Erwerb umfangreicher Kompetenzen zu betriebs- und volkswirtschaftlichen Methoden und Instrumenten. Parallel dazu vermittelt es die notwendigen technischen Kenntnisse über eine Reihe industrieller Teilprozesse. Die Studierenden wählen in dieser Vertiefungsrichtung fünf wirtschaftswissenschaftliche Module. Zur Vertiefung der ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen können die Studierenden ein Modul aus dem Bereich des Maschinenbaus wählen und belegen zudem Module aus der Elektrotechnik.

Dem Profil sind folgende Modulkataloge zugeordnet:

Katalogname	Verfügbare Module LP	Zu wählende LP
Profilkatalog Industrial Management	10	10
Wahlkatalog Industrial Management Maschinenbau	40	5
Wahlkatalog Industrial Management Elektrotechnik	34	9
Wahlkatalog Wirtschaftswissenschaften Industrial Management	405	45

Profil Management elektrischer Systeme

Das Profil hat einen elektrotechnischen Schwerpunkt und zielt auf eine Tätigkeit im Bereich der Infrastrukturwirtschaft. Hierzu können entweder energietechnische und energiewirtschaftliche Gesichtspunkte oder informations- und kommunikationstechnische Gesichtspunkte mit ein bis zwei Wahlmodulen aus dem wirtschaftswissenschaftlichen Angebot kombiniert werden. Auf diese Weise können sich die Studierenden im Wahlpflichtbereich des Profils Elektrotechnik und Informationstechnik auf das Themenfeld elektrische Energietechnik einerseits bzw. das Themenfeld Informationstechnik andererseits spezialisieren.

Dem Profil sind folgende Modulkataloge zugeordnet:

Katalogname	Verfügbare Module LP	Zu wählende LP
Profilkatalog Management elektrischer Systeme	40	23
Wahlkatalog Management elektrischer Systeme	80	16
Wahlkatalog Wirtschaftswissenschaften Management elektrischer Systeme	405	30

Modulkataloge

Pflichtkatalog

Aus diesem Katalog sind 141 LP zu belegen

<i>Nr.</i>	<i>Sem.</i>	<i>LP</i>	<i>Modulbezeichnung</i>
MB-82	1.	7	Einführung in die Informatik für Ingenieure und Naturwissenschaftler
MB-6	1.	3	Fertigungslehre
MB-116	1.	5	Grundlagen der Werkstofftechnik
MB-3	1.	9	Höhere Mathematik I
MB-149	1.	7,5	Rechnungswesen und Finanzen II
MB-109	2.	9	Höhere Mathematik II
MB-148	2.	7,5	Rechnungswesen und Finanzen I
MB-83	2.	5	Technische Mechanik I
MB-151	2.	7,5	Wirtschaftstheorie I
MB-153	3.	9	Grundlagen der Elektrotechnik (Wing)
MB-78	3.	5	Statistische Verfahren
MB-84	3.	5	Technische Mechanik II
MB-87	3.	3	Technisches Zeichnen
MB-150	3.	7,5	Wirtschaftstheorie II
MB-146	4.	5	Außerfachliche Kompetenz (Bachelor)
MB-340	4.	4	Grundlagen der Elektrotechnik II
MB-88	4.	4	Maschinenelemente für LogWing
MB-159	4.	9	Systemtheorie
MB-208	7.	12	Bachelorarbeit Wirtschaftsingenieurwesen
MB-143	7.	12	Fachpraktikum
MB-358	7.	5	Fachwissenschaftliche Projektarbeit Wirtschaftsingenieurwesen

Profilkatalog Produktionsmanagement

Aus diesem Katalog sind 29 LP zu belegen

<i>Nr.</i>	<i>Sem.</i>	<i>LP</i>	<i>Modulbezeichnung</i>
MB-16	5.	4	Grundlagen der Arbeits- und Betriebsorganisation (GAB)
MB-10	5.	5	Werkstofftechnologie I

MB-105	6.	5	Fachlabor Wirtschaftsingenieurwesen Bachelor Produktionsmanagement
MB-15	6.	5	Grundlagen des Industrial Engineering
MB-17	6.	5	IT-Systeme in der industriellen Produktion
MB-9	6.	5	Methoden zur Analyse von Prozessen und Werkzeugmaschinen

Profilkatalog Industrial Management

Aus diesem Katalog sind 10 LP zu belegen

<i>Nr.</i>	<i>Sem.</i>	<i>LP</i>	<i>Modulbezeichnung</i>
MB-325	6.	5	Einführung in die Elektrizitätswirtschaft
MB-145	6.	5	Fachlabor Wirtschaftsingenieurwesen Bachelor Industrial Management

Profilkatalog Management elektrischer Systeme

Aus diesem Katalog sind 23 LP zu belegen

<i>Nr.</i>	<i>Sem.</i>	<i>LP</i>	<i>Modulbezeichnung</i>
MB-365	6.	5	Fachlabor Wirtschaftsingenieurwesen Bachelor Management elektrischer Systeme
<i>Energietechnik</i>			
MB-367	5.	4,5	Betrieb und Aufbau von Netzen
MB-368	5.	4,5	Technologie des Energietransports
MB-352	6.	4,5	Einführung in die Elektrizitätswirtschaft MES
MB-122	6.	4,5	Elektrische Energietechnik
<i>Informationstechnik</i>			
MB-290	5.	9	Kommunikationsnetze
MB-294	5.	9	Nachrichtentechnik

Wahlkatalog Produktionsmanagement Fertigungstechnologie

Aus diesem Katalog sind 10 LP zu belegen

<i>Nr.</i>	<i>Sem.</i>	<i>LP</i>	<i>Modulbezeichnung</i>
MB-286	5.	5	Spanende Fertigungstechnologie I
MB-287	5.	5	Umformende Fertigungstechnologie
MB-288	6.	5	Fügende Fertigungstechnologie
MB-289	6.	5	Kunststoffverarbeitung I

Wahlkatalog Industrial Management Maschinenbau

Aus diesem Katalog sind 5 LP zu belegen

<i>Nr.</i>	<i>Sem.</i>	<i>LP</i>	<i>Modulbezeichnung</i>
MB-24	5.	5	Gestaltung von Produktionssystemen
MB-10	5.	5	Werkstofftechnologie I
MB-14	6.	5	Grundlagen der Unternehmenslogistik und des Supply Chain Managements
MB-15	6.	5	Grundlagen des Industrial Engineering
MB-17	6.	5	IT-Systeme in der industriellen Produktion
MB-9	6.	5	Methoden zur Analyse von Prozessen und Werkzeugmaschinen
MB-317	6.	5	Modellierung Digitaler Ökosysteme in der Produktion und Logistik
MB-350	6.	5	Simulation in der Umformtechnik

Wahlkatalog Industrial Management Elektrotechnik

Aus diesem Katalog sind 9 LP zu belegen

<i>Nr.</i>	<i>Sem.</i>	<i>LP</i>	<i>Modulbezeichnung</i>
<i>Energietechnik</i>			
MB-367	5.	4,5	Betrieb und Aufbau von Netzen
MB-386	6.	4,5	Einführung in die Mechatronik
MB-122	6.	4,5	Elektrische Energietechnik
MB-362	6.	4,5	Leistungselektronik
<i>Informationstechnik</i>			
MB-290	5.	9	Kommunikationsnetze
MB-294	5.	9	Nachrichtentechnik

Wahlkatalog Management elektrischer Systeme

Aus diesem Katalog sind 16 LP zu belegen

<i>Nr.</i>	<i>Sem.</i>	<i>LP</i>	<i>Modulbezeichnung</i>
<i>Energietechnik</i>			
MB-356	5.	4	Elektromagnetische Verträglichkeit
MB-355	5.	4	Messtechnik
MB-140	6.	4	Einführung in die Mechatronik MES

MB-188	6.	4	Elektrische Maschinen und elektronische Stellglieder
MB-385	6.	4	Leistungselektronik MES
<i>Informationstechnik</i>			
MB-357	5.	8	Digitale Signalverarbeitung
MB-295	5.	8	Halbleiterbauelemente
MB-96	5.	8	Kommunikationsnetze für Energietechnik
MB-81	5.	8	Nachrichtentechnik für Energietechnik
MB-344	5.	4	Steuerungs- und Regelungstechnik II
MB-291	5.	8	Technische Informatik
MB-359	6.	4	Grundlagen der Hochfrequenztechnik
MB-360	6.	4	Signale und Systeme II
MB-293	6.	8	Theoretische Informationstechnik

Wahlkatalog Wirtschaftswissenschaften

Aus diesem Katalog sind keine LP direkt zu belegen.

Die Module können über andere Kataloge indirekt gewählt werden.

<i>Nr.</i>	<i>Sem.</i>	<i>LP</i>	<i>Modulbezeichnung</i>
MB-246	WS+SS	7,5	WiWi Bachelormodul

Wahlkatalog Wirtschaftswissenschaften Produktionsmanagement

Für diesen Katalog dürfen auch alle Module des folgenden Kataloges gewählt werden:

Wahlkatalog Wirtschaftswissenschaften

Aus diesem Katalog sind 30 LP zu belegen

Dieser Katalog enthält keine (weiteren) Module

Wahlkatalog Wirtschaftswissenschaften Industrial Management

Für diesen Katalog dürfen auch alle Module des folgenden Kataloges gewählt werden:

Wahlkatalog Wirtschaftswissenschaften

Aus diesem Katalog sind 45 LP zu belegen

Dieser Katalog enthält keine (weiteren) Module

Wahlkatalog Wirtschaftswissenschaften Management elektrischer Systeme

Für diesen Katalog dürfen auch alle Module des folgenden Kataloges gewählt werden:

Wahlkatalog Wirtschaftswissenschaften

Aus diesem Katalog sind 30 LP zu belegen

Dieser Katalog enthält keine (weiteren) Module

Auflistung der Module

Modul MB-3: Höhere Mathematik I						
Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 1. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 9,0		Arbeitsbelastung: 270 h		
				Präsenzzeit: 68 h		Selbststudium: 202 h
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP
	1	Höhere Mathematik I	V(4)+Ü(2)	Deutsch	WS	9,0
2	Lehrinhalte					
	<p>Nach einer Einführung in die üblichen Zahlenmengen werden die Grundlagen der Linearen Algebra und erste Themen der eindimensionalen Analysis behandelt:</p> <p>Reelle und komplexe Zahlen: Reelle Zahlen, geometrische Summenformel, binomischer Satz, elementare Ungleichungen, komplexe Zahlen, Absolutbetrag, Polarkoordinaten, Mengen und Abbildungen, Polynome.</p> <p>Lineare Algebra: Skalarprodukt, Euklidische Norm und Winkel in R^n, Vektorprodukt in R^3, Matrizen, Matrizenmultiplikation, Determinanten, lineare Gleichungssysteme, Gauss'scher Algorithmus, Inversion von Matrizen, lineare Unabhängigkeit, Basis, Dimension, Rang, Eigenwerte und -vektoren.</p> <p>Analysis: Folgen und unendliche Reihen.</p>					
3	Kompetenzen					
	Die Studierenden erlernen die zentralen Begriffe der Linearen Algebra sowie Grundlagen zu Folgen und Reihen.					
4	Prüfungen					
	Die Prüfungsleistung besteht aus einer 2-stündigen Klausur über den Inhalt der Veranstaltung. Als Zulassungsvoraussetzung ist eine Studienleistung zu erbringen. Die Details werden durch die jeweilige Dozentin / den jeweiligen Dozenten in der Veranstaltungsankündigung bekannt gemacht.					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Pflichtkatalog					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Dekan			Fakultät Mathematik		

Modul MB-6: Fertigungslehre

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 1. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 3,0		Arbeitsbelastung: 90 h		
				Präsenzzeit: 22 h	Selbststudium: 68 h	
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Fertigungslehre	V(2)	Deutsch	WS	3,0	2
2	Lehrinhalte					
<p>Im Modul „Fertigungslehre“ werden im ersten Schritt verschiedene Urformverfahren zur Herstellung von metallischen Halbzeugen präsentiert. Anschließend werden die Grundlagen von umformenden und spanenden Fertigungsverfahren vorgestellt und ihre Grundprinzipien erläutert. Für das Modul „Fertigungslehre“ sind das Institut für Umformtechnik und Leichtbau (IUL) und das Institut für Spanende Fertigung (ISF) zuständig.</p> <p>Im ersten Teil, hier ist das IUL verantwortlich, stehen die umformtechnischen Prozesse zur Massiv- und Blechumformung im Vordergrund. Die relevanten Grundlagen zur Stahl- und Halbzeugherstellung sowie die grundlegenden Konzepte von Spannung und Formänderung werden vorab erläutert. Als Abschluss werden erste Aspekte des Leichtbaus präsentiert.</p> <p>Im zweiten Teil, hier ist das ISF verantwortlich, werden sowohl Einblicke in die fertigungstechnischen Abläufe in Produktionsunternehmen als auch in die Funktionseigenschaften von Bauteilen gegeben. Neben der Vorstellung spanender Verfahren mit geometrisch bestimmter und unbestimmter Schneide finden auch nichtspanende Abtragverfahren Berücksichtigung und werden bzgl. ihrer Prozessspezifika erläutert.</p> <p>Vorlesungsunterlagen werden in moodle veröffentlicht. Zusätzlich werden die Vorlesungen des IUL zur besseren Nachbereitung aufgezeichnet und ebenfalls über moodle zur Verfügung gestellt.</p> <p>Literaturempfehlungen: Teil 1: Umformtechnik - Handbuch für Industrie und Wissenschaft - Band 1: Grundlagen, K. Lange, 2. Auflage, ISBN: 978-3-540-43686-7 Teil 2: Grundlagen der Fertigungstechnik, B. Awiszus, J. Bast, H. Dürr, P. Mayr, 6., aktualisierte Auflage, ISBN: 978-3-446-44779-0</p>						
3	Kompetenzen					
<p>Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, umformende und spanende Fertigungsverfahren zu beschreiben. Außerdem können sie Bauteile den beiden Fertigungsverfahren zuordnen und eine Empfehlung zur Herstellung geben.</p>						
4	Prüfungen					
<p>In einer Klausur (max. Dauer: 90 Minuten) werden die Lehrinhalte aus Teil 1 (IUL) und Teil 2 (ISF) zu jeweils 50 % abgefragt. Die Klausur muss insgesamt bestanden werden.</p>						
<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen			
5	Teilnahmevoraussetzungen					
Keine						
6	Verwendbarkeit des Moduls					
Pflichtkatalog						
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
Tekkaya			Fakultät Maschinenbau			

Modul MB-9: Methoden zur Analyse von Prozessen und Werkzeugmaschinen

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 6. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 5,0		Arbeitsbelastung: 150 h		
		Präsenzzeit: 45 h		Selbststudium: 105 h		
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Methoden zur Analyse von Prozessen und Werkzeugmaschinen	V(2)+Ü(2)	Deutsch	SS	5,0	4
2	Lehrinhalte					
<p>ür das Modul „Methoden zur Analyse von Prozessen und Werkzeugmaschinen“ sind zu gleichen Teilen das Institut für Spanende Fertigung und das Institut für Umformtechnik und Leichtbau zuständig. Dabei soll das Verständnis vermittelt werden, welche Methoden vor, während oder nach der Fertigung zur Erfassung und Analyse der Prozess-, Maschinen- und Produktmerkmale angewendet werden können. Zudem werden Mess- und Analyseverfahren vorgestellt, mit denen Größen wie Kraft, Temperatur und Maschinenverhalten (z. B. Eigenschwingungen, Dynamik, Deformation etc.) aufgenommen werden können, um Produkte und Maschinenkonzepte quantitativ bewerten zu können. Im ersten Teil, für den das ISF zuständig ist, werden verschiedene Verfahren und Methoden zur Vermessung und Analyse von Werkzeugmaschinen vorgestellt und detailliert diskutiert. Des Weiteren findet eine Darstellung des praktischen Einsatzes von Analyseverfahren für Werkzeugmaschinen statt. Im zweiten Teil, hier ist das IUL zuständig, stehen konstruktive und technische Aspekte von arbeits-, kraft- und weggebundenen Umformmaschinen im Vordergrund. Inhalte zur Projektierung von Umformmaschinen stellen dabei die Verbindung zur Praxis dar.</p> <p>Die Vorlesungsunterlagen werden über moodle bereitgestellt.</p>						
3	Kompetenzen					
<p>Mit Abschluss dieses Moduls sind Studierende in der Lage, Prozesse an spanenden Werkzeugmaschinen und Umformmaschinen zu analysieren. Dabei kann die Untersuchung anhand der gefertigten Bauteile oder anhand der Maschinen erfolgen und die Studierenden können beurteilen, wie Fertigungsprozesse optimiert werden können.</p>						
4	Prüfungen					
<p>In einer Klausur (max. Dauer: 90 Minuten) werden die Lehrinhalte aus Teil 1 (ISF) und Teil 2 (IUL) zu jeweils 50 % abgefragt. Die Klausur muss insgesamt bestanden werden.</p>						
<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen			
5	Teilnahmevoraussetzungen					
Keine						
6	Verwendbarkeit des Moduls					
Profilkatalog Produktionsmanagement; Wahlkatalog Industrial Management Maschinenbau						
7	Modulbeauftragte/r		Zuständige Fakultät			
Tekkaya			Fakultät Maschinenbau			

Modul MB-10: Werkstofftechnologie I

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 5. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 5,0		Arbeitsbelastung: 150 h		
				Präsenzzeit: 45 h	Selbststudium: 105 h	
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Werkstofftechnologie I	V(2)+Ü(2)	Deutsch	WS	5,0	4
2	Lehrinhalte					
	<p>Die Werkstofftechnologie baut auf den Grundlagen der Werkstofftechnik auf. So werden in diesem Modul die Technologien zur Schaffung von Werkstoffen im Maschinenbau behandelt. Hierzu wird zunächst die Legierungs- und Phasenbildung vertieft. Das umfassende Gebiet der Stahlwerkstoffe wird aufbauend auf der Vorlesung Werkstofftechnik aus dem ersten Semester vertieft, wobei insbesondere Themen wie die Wärmebehandlung von legierten und unlegierten Stahlsorten als auch Gusseisenwerkstoffe und deren Herstellung im Vordergrund stehen. Weiterhin werden die Grundlagen der Pulvermetallurgie, Hartstoffsysteme, Keramiken, Glaswerkstoffe als auch Verbundwerkstoffe vorgestellt.</p>					
3	Kompetenzen					
	<p>Nach Teilnahme an der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage, die verschiedenen Konzepte der Werkstofftechnologie beispielsweise bezüglich der Stahlanwendung oder auch der Pulvermetallurgie darzustellen. Sie können die verschiedenen Mechanismen der Legierungsbildung als auch Wärmebehandlung und Werkstoffherstellung erklären und die resultierenden Werkstoffeigenschaften beurteilen und begründen.</p>					
4	Prüfungen					
	Modulprüfung. Schriftliche Prüfung über 60 Minuten					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Profilkatalog Produktionsmanagement; Wahlkatalog Industrial Management Maschinenbau					
7	Modulbeauftragte/r		Zuständige Fakultät			
	Tillmann		Fakultät Maschinenbau			

Modul MB-14: Grundlagen der Unternehmenslogistik und des Supply Chain Managements

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 6. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 5,0		Arbeitsbelastung: 150 h		
				Präsenzzeit: 45 h		Selbststudium: 105 h
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Grundlagen der Unternehmenslogistik und des Supply Chain Managements	V(2)+Ü(2)	Deutsch	SS	5,0	4
2	Lehrinhalte					
<p>Ziel der Veranstaltung ist es, ein grundlegendes Verständnis für die Funktionen und Prozesse der Unternehmenslogistik und des Supply Chain Managements vor dem Hintergrund des Managementansatzes der Unternehmensführung in Wertschöpfungsnetzwerken zu schaffen. Neben den traditionellen Aufgabenbereichen des Supply Chain Managements als Managementdisziplin zur Gestaltung, Planung und Optimierung von Material-, Informations- und Finanzflüssen werden die funktionalen Bereiche der Unternehmenslogistik (Beschaffungs-, Produktions-, und Distributionslogistik) beschrieben und vom Supply Chain Management abgegrenzt. Anschließend werden wichtige Teilbereiche des Supply Chain Managements vorgestellt und erarbeitet. Dazu gehören u.a. das Risikomanagement, genauso wie grundlegende Vorgehensweisen zu Fabrikplanung und Fabrikbetrieb sowie wesentliche Aspekte des Einkaufs und des Instandhaltungsmanagements. Angereichert werden die Inhalte mit aktuellen und zukunftsorientierten Methodenkenntnissen, aktuellen Entwicklungen und Trends innerhalb des Supply Chain Managements (hybride Wertschöpfung und Geschäftsmodelle, Digitalisierung und neue Technologien u.Ä.) sowie Aspekten der Kompetenzentwicklung und der Rolle des Menschen in der Unternehmenslogistik. Durch den Einsatz innovativer Methoden (u.A. angelehnt an den Flipped Classroom-Ansatz) werden die Studierenden in die Lage versetzt, ihren Lernprozess aktiv zu gestalten und zu reflektieren, gelernte Ansätze der funktionalen Bereiche und Aufgaben der Unternehmenslogistik und des Supply Chain Managements zu diskutieren sowie Methodenwissen beispielhaft anwendungsorientiert zu vertiefen. Im Rahmen des Wissens- und Lerntransfers sowie einer ganzheitlichen Kompetenzentwicklung ist die vorlesungsbegleitende Übung fallstudienartig in die Vorlesung integriert und die Vorlesungsinhalte werden anhand von Anwendungsbeispielen vertieft. Ferner leitet die Fallstudie die Studierenden in der selbständigen Umsetzung von Methoden zum Management von Wertschöpfungsnetzwerken an. Für aktuelle praxisinduzierte Frage- und Problemstellungen sind in Gruppenarbeit Lösungsvorschläge zu entwerfen und zu präsentieren. Literaturempfehlungen und Material zur Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte zum Selbststudium werden im Rahmen der Lehrveranstaltungen, auf der Homepage des Lehrstuhls bzw. im Moodle-System bekannt gegeben bzw. bereitgestellt.</p>						
3	Kompetenzen					
<p>Die Studierenden sind nach erfolgreichem Abschluss des Moduls in der Lage Organisationen und Prozesse im Supply Chain Management und deren Zusammenhänge zu verstehen, sowie diese zu beurteilen und zu optimieren. Dazu sind die Studierenden nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung in der Lage die verschiedenen Themenfelder im Supply Chain Management methodisch zu analysieren, zu beschreiben und Lösungsansätze zu entwickeln. Die Studierenden können unterschiedliche Perspektiven diskutieren und ihre eigenen Ansichten artikulieren. Sie sind in der Lage sich selbstständig Wissen anzueignen, fachliche Fragestellungen in Teams zu bearbeiten sowie die Ergebnisse darzustellen und einem heterogenen Publikum über verschiedene Medienformen (z.B. Vortrag, Präsentation, Poster) zu kommunizieren.</p>						

4	Prüfungen Die Prüfungsleistung wird durch die schriftliche Klausur (Dauer 90 Minuten) und Anfertigung einer Fallstudie in Gruppen mit schriftlicher Ausarbeitung erbracht, verbunden mit einer Zwischenpräsentation der Ergebnisse sowie einer Abschlusspräsentation mit Diskussion (jeweils ca. 30 Minuten je Gruppe).	
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung	<input type="checkbox"/> Teilleistungen
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine	
6	Verwendbarkeit des Moduls Wahlkatalog Industrial Management Maschinenbau	
7	Modulbeauftragte/r Henke	Zuständige Fakultät Fakultät Maschinenbau

Modul MB-15: Grundlagen des Industrial Engineering

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 6. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 5,0		Arbeitsbelastung: 150 h		
				Präsenzzeit: 45 h	Selbststudium: 105 h	
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Grundlagen des Industrial Engineering	V(2)+Ü(2)	Deutsch	SS	5,0	4
2	Lehrinhalte					
	Das Ziel des Moduls Arbeits- und Produktionssysteme 1 liegt darin, Studierenden ein grundlegendes Verständnis für die Inhalte des Industrial Engineerings zu vermitteln. Der Fokus der Veranstaltung besteht darin, dass Methoden und Techniken der zentralen Elemente des Industrial Engineerings verstanden und angewendet werden können. Wesentliche Inhalte der Vorlesung sind: der Produktentstehungsprozess, Arbeitsplanung, Grundlagen und Methoden der Zeitwirtschaft.					
3	Kompetenzen					
	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die wesentlichen Begrifflichkeiten des Industrial Engineerings und können die wesentlichen Gestaltungsfelder für Produktionsprozesse benennen und beschreiben. Sie sind zudem in der Lage, ausgewählte Methoden zur Gestaltung, Planung, Optimierung und Bewertung von Arbeits- und Produktionssystemen zielgerichtet auszuwählen und auf konkrete Problemstellungen der betrieblichen Praxis zu übertragen.					
4	Prüfungen					
	Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausurarbeit (Dauer: 60 Minuten).					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Vor Besuch des Elementes 1 (Grundlagen des Industrial Engineering) wird die Veranstaltung 'Grundlagen der Arbeits- und Betriebsorganisation (GAB)' empfohlen.					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Profilkatalog Produktionsmanagement; Wahlkatalog Industrial Management Maschinenbau					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Deuse			Fakultät Maschinenbau		

Modul MB-16: Grundlagen der Arbeits- und Betriebsorganisation (GAB)

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 5. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 4,0		Arbeitsbelastung: 120 h		
				Präsenzzeit: 34 h	Selbststudium: 86 h	
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP
	1	Grundlagen der Arbeits- und Betriebsorganisation (GAB)	V(2)+Ü(1)	Deutsch	WS	4,0
						SWS
						3
2	Lehrinhalte					
	<p>Zunehmender Kostendruck und kurze Innovationszyklen stellen zentrale Herausforderungen dar, mit denen Industrieunternehmen sowohl in der Entwicklung als auch in der Produktion gegenwärtig konfrontiert sind. Die Inhalte der Vorlesung umfassen die Planung und Gestaltung von Produktions- und Arbeitsbedingungen. Dies schließt den Einsatz von Werkzeugen und Maschinen im Arbeitsprozess sowie den arbeitenden Menschen mit ein und beinhaltet unter anderem die Bereiche der Arbeitsgestaltung, Arbeitssicherheit, Entgeltgestaltung, Arbeitsmethodengestaltung und des Arbeitsschutzes.</p>					
3	Kompetenzen					
	<p>Die Studierenden verstehen wesentliche Aspekte der Arbeitswissenschaft, wie Ergonomie, Arbeitsrecht, Arbeitsschutz und Arbeitsorganisation. Sie sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, produktive und effiziente Arbeitssysteme und –prozesse zu gestalten, in denen der Mensch schädigungslose, ausführbare, erträgliche und beeinträchtigungsfreie Arbeitsbedingungen vorfindet. Darüber hinaus können die Studierenden Arbeitssysteme vor dem Hintergrund der Standards sozialer Angemessenheit hinsichtlich Arbeitsinhalt, Arbeitsaufgabe, Arbeitsumgebung sowie Entlohnung und Kooperation planen.</p>					
4	Prüfungen					
	Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausurarbeit (Dauer: 60 Minuten).					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Profilkatalog Produktionsmanagement					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Deuse			Fakultät Maschinenbau		

Modul MB-17: IT-Systeme in der industriellen Produktion

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 6. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 5,0		Arbeitsbelastung: 150 h		
				Präsenzzeit: 45 h		Selbststudium: 105 h
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	IT-Systeme in der industriellen Produktion	V(2)+Ü(2)	Deutsch	SS	5,0	4
2	Lehrinhalte					
<p>In diesem Modul erhalten die Studierenden einen Überblick über die Anwendung unterschiedlicher IT-Systeme für die industrielle Produktion. Die Studierenden erhalten einen grundlegenden Einblick in Konzepte der IT, insbesondere zu Gestaltung von Datenbanken, Datenanalyse sowie zu Themen der Datensicherheit. Hierbei steht die praxisorientierte Sicht auf IT-Landschaften mit den dazugehörigen Komponenten wie Data-Warehouse im Vordergrund. Die Studierenden erhalten insbesondere eine Einführung in Manufacturing Execution Systems (MES), Produktionsplanungs- und Steuerungssysteme (PPS-Systeme), Enterprise-Resource-Planning-Systeme (ERP-Systeme) sowie Systeme zum Supply-Chain-Management (SCM).</p> <p>In der Übung erlernen die Studierenden die Arbeit mit den zuvor vorgestellten IT-Konzepten. Insbesondere die Gestaltung von Datenbanken und die eigenständige Implementierung relationaler Datenbanken sind ein wesentlicher Aspekt der Übung. Die Aufgabenstellungen der Übungseinheiten sind an Praxisbeispielen der industriellen Produktion ausgerichtet.</p> <p>Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse über den Einsatz, den Nutzen und die technischen Konzepte verschiedener IT-Systeme im industriellen Produktionsumfeld. Sie werden in die Lage versetzt, wesentliche Anforderungen an ein IT-System aus Sicht der Produktion zu erkennen sowie technische Konzepte zur Erfüllung der Anforderungen zu verstehen und auszuwählen. Dazu werden die fachlichen und technischen Grundlagen des Einsatzes von IT-Systemen in der industriellen Produktion vermittelt, mit dem Fokus auf der praxisnahen Darstellung von Aufgaben, Strukturen und Funktionsweisen dieser Systeme.</p> <p>Das Modul behandelt aus der Anwendungssicht Grundlagen und Einsatzfälle ausgewählter Arten von IT-Systemen, die in der Praxis zum Produktionsmanagement eingesetzt werden. Der organisatorische, technische und wirtschaftliche Nutzen der Systeme wird diskutiert. Aus technischer Sicht werden Vorgehensweisen der Modellierung, Konzeption und Einführung von IT-Systemen vorgestellt und eingeübt. Der Aufbau von Datenbanksystemen und Vorgehensweisen zur Gestaltung von Datenbanken werden ebenso vertieft wie die zielgerichtete Gestaltung von Schnittstellen zwischen IT-Systemen.</p> <p>In mehreren Übungseinheiten werden die unterschiedlichen Themen und Methoden der Vorlesung zusammen mit den Studierenden ausgearbeitet und vertieft.</p>						
3	Kompetenzen					
<p>Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage zu bestimmen, welche Aufgaben ein IT-System durchführen und unterstützen kann. Sie sind in der Lage, Funktionen von IT-Systemen zu erkennen und zu beschreiben. Weiterhin können sie Daten modellhaft beschreiben und diese Modelle in relationale Datenbanken überführen.</p>						
4	Prüfungen					
Mündliche oder schriftliche Prüfung über 60 Minuten.						
<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen			
5	Teilnahmevoraussetzungen					
Keine						

6	Verwendbarkeit des Moduls Profilkatalog Produktionsmanagement; Wahlkatalog Industrial Management Maschinenbau	
7	Modulbeauftragte/r Rabe	Zuständige Fakultät Fakultät Maschinenbau

Modul MB-24: Gestaltung von Produktionssystemen

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 5. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 5,0		Arbeitsbelastung: 150 h		
				Präsenzzeit: 45 h	Selbststudium: 105 h	
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP
	1	Gestaltung von Produktionssystemen	V(2)+Ü(2)	Deutsch	WS	5,0
2	Lehrinhalte					
	<p>Produzierende Unternehmen stehen vor der Herausforderung, trotz hoher Variantenvielfalt und anspruchsvollen Flexibilitätsanforderungen leistungsfähige Arbeits- und Produktionssysteme zu planen und zu gestalten. In der Vorlesung Arbeits- und Produktionssysteme 2 zeigen wir Ihnen, wie Sie den Herausforderungen begegnen und systematisch Wertströme analysieren, gestalten und verbessern können. Der Fokus der Vorlesung liegt dabei auf dem strategischen Einsatz von Methoden des Lean Managements, auf dem Management von Variabilität und auf den wirkenden Gesetzmäßigkeiten in der Produktion. Wesentlich Inhalte der Vorlesung sind: Wertstromanalyse und -design, Gesetzmäßigkeiten in der Produktion, qualitätsgerechte Gestaltung der Produktion, Methoden des Lean Management, Auslegung von Puffern, Produktionskennzahlen sowie Erfahrungsberichte aus der industriellen Praxis.</p>					
3	Kompetenzen					
	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage, Produktionssysteme zu modellieren und hinsichtlich Verschwendung, Variabilität und Überlastung zu analysieren. Sie sind zudem in der Lage, Maßnahmen abzuleiten, die zu einer Verbesserung des Gesamtsystems führen und Methoden des Lean Managements sowie des Industrial Engineerings auszuwählen und zielgerichtet anzuwenden. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, Puffer zu dimensionieren, Gesetzmäßigkeiten in Produktionssystemen analytisch zu beschreiben und Verlustarten zu berechnen.</p>					
4	Prüfungen					
	Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausurarbeit (Dauer: 60 Minuten).					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Wahlkatalog Industrial Management Maschinenbau					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Deuse			Fakultät Maschinenbau		

Modul MB-78: Statistische Verfahren						
Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 3. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 5,0		Arbeitsbelastung: 150 h		
				Präsenzzeit: 45 h	Selbststudium: 105 h	
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP
	1	Statistik	V(2)+Ü(2)	Deutsch	WS	5,0
2	Lehrinhalte					
	<p>In der Veranstaltung Statistische Verfahren im Qualitätsmanagement werden grundlegende Kenntnisse vermittelt zu Verfahren der statistischen Datenerhebung durch Stichproben und statistische Versuchsplanung sowie zu Verfahren zur statistischen Datenanalyse. Auch alle dafür grundlegenden statistischen Begriffe und Verfahren werden vorgestellt. Zu dieser Veranstaltung werden abgestimmte Übungen angeboten, in denen die vorgestellten Verfahren anhand von angewandten Problemen eingeübt werden. In der Arbeitswissenschaft werden grundlegende Kenntnisse der verschiedenen Teilbereiche Ergonomie und Arbeitssicherheit, Arbeitsplatz- und Arbeitsumgebungsgestaltung, Gestaltung der Arbeitsmethode, Arbeitsorganisation und Arbeitszeit, Leistung und Lohn, Arbeitsrecht und Arbeitsmotivation vermittelt. Zum Modul werden abgestimmte Übungen angeboten, die das Thema z. B. auf den Gebieten Arbeitsgestaltung und -beurteilung, oder der Schwachstellenanalyse bezüglich Ergonomie und Arbeitssicherheit. Weiterführende Literaturempfehlungen werden den Studierenden in den vorlesungs- und übungsbegleitenden Unterlagen zur Verfügung gestellt.</p>					
3	Kompetenzen					
	<p>Es werden Kompetenzen zum Verständnis des statistischen Denkens und der Anwendung der wichtigsten statistischen Verfahren vermittelt. Das Modul bereitet insbesondere auf die vertiefende Veranstaltung zur Six-Sigma-Methode vor. Die Studierenden erlangen grundlegende Kenntnisse in verschiedenen Teilbereichen der Arbeitswissenschaft und sind in der Lage einfache Arbeitssysteme hinsichtlich arbeitswissenschaftlicher Fragestellungen methodisch zu analysieren und zu bewerten. Das Modul bereitet die Studierenden auf vertiefende Lehrveranstaltungen zu Teilgebieten der Betriebsführung vor.</p>					
4	Prüfungen					
	Klausurarbeit: 120 min.					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Pflichtkatalog					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Dekan			Fakultät Statistik		

Modul MB-81: Nachrichtentechnik für Energietechnik

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 5. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 8,0		Arbeitsbelastung: 240 h		
				Präsenzzeit: 68 h	Selbststudium: 172 h	
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Nachrichtentechnik für Energietechnik	V(4)+Ü(2)	Deutsch	WS	8,0	6
2	Lehrinhalte					
	<p>Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html</p>					
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung		<input type="checkbox"/> Teilleistungen			
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Wahlkatalog Management elektrischer Systeme					
7	Modulbeauftragte/r		Zuständige Fakultät			
	Kays		Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik			

Modul MB-82: Einführung in die Informatik für Ingenieure und Naturwissenschaftler

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen							
Studienabschnitt 1. Semester							
Dauer: 1 Semester	LP: 7,0	Arbeitsbelastung: 210 h					
		Präsenzzeit: 56 h	Selbststudium: 154 h				
1	Modulstruktur						
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
	1	Einführung in die Informatik für Ingenieure und Naturwissenschaftler	V(2)+Ü(1)+P(2)	Deutsch	WS	7,0	5
2	Lehrinhalte						
	<p>Einführung in die Informatik für Naturwissenschaftler und Ingenieure: Nach einleitenden Anmerkungen zum Gebiet „Informatik“ führt diese Veranstaltung in grundlegende Möglichkeiten der Programmierung in Java und in wesentliche Datenstrukturen und Algorithmen ein. Zunächst werden elementare Datentypen und Datenstrukturen sowie Felder besprochen. Objektreferenzen ermöglichen dann die Implementierung verketteter Listen und Bäume, die in Ausprägungen (wie Warteschlange, binäre Suchbäume und Heaps) behandelt werden. Dabei werden die Grundideen zur Modellierung mit Hilfe abstrakter Datentypen eingeführt. Darauf aufbauend wird das objektorientierte Paradigma vorgestellt und Vererbung inklusive der Verwendung von Konstruktoren, Mechanismen wie Überladen und Überschreiben sowie statische und abstrakte Methoden erläutert. Gewünscht: Regelmäßige Teilnahme an den Übungen, erfolgreiche Bearbeitung der Übungsblätter. Literaturrempfehlungen zur Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte werden im Rahmen der Lehrveranstaltungen, im Internet bzw. im MOODLE bekannt gegeben.</p>						
3	Kompetenzen						
	<p>In der begrenzten Zeit sollen in der Informatik für Naturwissenschaftler die Begriffe der prozeduralen und die Kernkonzepte der objektorientierten Programmierung vermittelt werden. Dabei nimmt das eigenständige Programmieren eine zentrale Stellung ein. Dies wird durch Präsenzübungen am Rechner unterstützt. Als Beispiele werden vor allem klassische Beispiele von Datenstrukturen und Algorithmen eingesetzt. Durch diese Veranstaltung sollen also folgende Kompetenzen erzeugt werden: Kenntnisse der Konzepte der prozeduralen und teilweise der objektorientierten Programmierung, Kenntnisse einiger klassischer Datenstrukturen und Algorithmen, Verwendung derselben in selbst geschriebenen, lauffähigen Programmen.</p>						
4	Prüfungen						
	Klausurarbeit 120 min						
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen			
5	Teilnahmevoraussetzungen						
	Keine						
6	Verwendbarkeit des Moduls						
	Pflichtkatalog						
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät			
	Dekan			Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik			

Modul MB-83: Technische Mechanik I

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 2. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 5,0		Arbeitsbelastung: 150 h		
				Präsenzzeit: 45 h	Selbststudium: 105 h	
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP
	1	Technische Mechanik I	V(2)+Ü(2)	Deutsch	SS	5,0
2	Lehrinhalte					
	Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in die Grundlagen und ingenieurtechnischen Anwendungen der Statik und Elastostatik. Zunächst werden die Newton'schen Prinzipien sowie grundlegende Begriffe, wie z.B. Kräfte, eingeführt. Anschließend werden Kräfte und Momente innerhalb von zentralen und nichtzentralen Kraftsystemen behandelt. Dem schließen sich Lagerreaktionen und Haftreibung sowie die Berücksichtigung verteilter Lasten an. Die Statik wird durch die Berechnung von Fachwerken und Schnittgrößen abgeschlossen. Darauf aufbauend werden im Rahmen der Elastostatik Stäbe und Balken behandelt.					
3	Kompetenzen					
	Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die Prinzipien der Statik und Elastostatik zu benennen und auf technisch relevante Problemstellungen zu übertragen sowie anzuwenden und eigenständig zu lösen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, verschiedene Methoden und Vorgehensweisen für ingenieurwissenschaftliche Problemstellungen zu vergleichen, ihre jeweiligen Vor- und Nachteile zu analysieren und sich anwendungsspezifisch für eine präferierte Methode zu entscheiden.					
4	Prüfungen					
	Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausurarbeit von maximal 120 Minuten.					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Pflichtkatalog					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Mosler			Fakultät Maschinenbau		

Modul MB-84: Technische Mechanik II

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 3. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 5,0		Arbeitsbelastung: 150 h		
				Präsenzzeit: 45 h		Selbststudium: 105 h
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP
	1	Technische Mechanik II	V(2)+Ü(2)	Deutsch	WS	5,0
2	Lehrinhalte					
	<p>Die Vorlesung vermittelt eine Einführung in die Grundlagen und ingenieurtechnischen Anwendungen der Elastostatik sowie Kinematik und Kinetik. Im Rahmen der Elastostatik werden zentrale Begriffe wie Dehnungen und Spannungen, inklusive Hauptachsentransformationen, sowie Stoffgesetze behandelt. Im Hinblick auf die Auslegung von Konstruktionen werden Festigkeitshypothesen diskutiert. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Kinematik von starren Körpern - eingeleitet durch die entsprechenden Gleichungen für (Systeme von) Punktmassen. Nach der Behandlung der kinematischen Grundlagen steht die Einführung und Anwendung des Impuls- und des Drehimpulssatzes im Vordergrund sowie der Arbeitsbegriff.</p>					
3	Kompetenzen					
	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, erste Erweiterungen der Elastostatik sowie Grundlagen der Kinematik und Kinetik zu benennen und auf technisch relevante Problemstellungen zu übertragen und eigenständig zu lösen. Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, verschiedene Methoden und Vorgehensweisen für ingenieurwissenschaftliche Problemstellungen zu vergleichen, ihre jeweiligen Vor- und Nachteile zu analysieren und sich anwendungsspezifisch für eine präferierte Methode zu entscheiden.</p>					
4	Prüfungen					
	Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausurarbeit von maximal 120 Minuten.					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Pflichtkatalog					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Mosler			Fakultät Maschinenbau		

Modul MB-87: Technisches Zeichnen

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 3. Semester						
Dauer: 1 Semester	LP: 3,0		Arbeitsbelastung: 90 h			
			Präsenzzeit: 34 h	Selbststudium: 56 h		
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP
	1	Technisches Zeichnen	V(2)+Ü(1)	Deutsch	WS	3,0
2	Lehrinhalte					
	<p>Das Modul beinhaltet die Vermittlung der Kenntnisse im Bereich der Darstellung, Bemaßung und Tolerierung von technischen Produkten. Nach grundlegenden Betrachtungen zur Erstellung von Freihandskizzen werden die Mehrseitenansichten, Axonometrien und Schnittdarstellungen behandelt. Im nächsten Schritt wird die Maßeintragung zusammen mit der Tolerierung im Hinblick auf Passungen dargestellt. Anschließend wird die Organisation technischer Zeichnungen mittels Zeichnungs-Nummerungssystemen erläutert sowie wiederkehrende Konstruktionselemente und die wesentlichen Normteile vorgestellt. In den Übungen werden die Vorlesungsinhalte durch die von den Studierenden zu lösenden Problemstellungen vertieft.</p>					
3	Kompetenzen					
	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul besitzen die Studierenden fundierte Fachkompetenzen einerseits im Bereich der Erstellung von technischen Zeichnungen einschließlich der Bemaßung und Tolerierung (insbesondere in Form von Freihandskizzen), andererseits sind sie auch in der Lage, technische Zeichnungen zu lesen und dabei die wesentlichen Informationen diesen zu entnehmen.</p>					
4	Prüfungen					
	Klausur 90 Minuten und Onlinetest über maximal 30 Minuten.					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Pflichtkatalog					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Künne			Fakultät Maschinenbau		

Modul MB-88: Maschinenelemente für LogWing

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen								
Studienabschnitt 4. Semester								
Dauer: 1 Semester		LP: 4,0		Arbeitsbelastung: 120 h				
				Präsenzzeit: 34 h		Selbststudium: 86 h		
1	Modulstruktur							
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP		
	1	Maschinenelemente für LogWing	V(2)+Ü(1)	Deutsch	SS	4,0		
2	Lehrinhalte							
	<p>Das Modul Maschinenelemente für LogWings beinhaltet die Vermittlung von Kenntnissen zu den Funktionen und zur Dimensionierung der Elemente von Maschinen. Es wird Basiswissen über die wesentlichen in Maschinen verwendeten Bauteile behandelt. Nach einer grundlegenden Betrachtung der Maschinenelemente im Überblick werden die einzelnen Themenbereiche Achsen und Wellen, Welle-Nabe-Verbindungen, Lagerungen und Lager, Federn, Schweißverbindungen, Schraubenverbindungen, Zahnräder, Riemen und Ketten sowie Kupplungen und Bremsen behandelt. Dabei wird jeweils zunächst die Funktion erläutert, und es werden elementare Berechnungsmöglichkeiten behandelt. Die Gestaltung sowie typische Einsatzbeispiele der betrachteten Maschinenelemente erläutern die in der Praxis vorliegenden Verwendungsbereiche. In den Übungen werden die Vorlesungsinhalte anhand von zu lösenden Problemstellungen vertieft.</p>							
3	Kompetenzen							
	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul besitzen die Studierenden grundlegende Fachkompetenzen im Bereich der Maschinenelemente. Sie erlangen dadurch die Kommunikations- und Ausdruckfähigkeit in technischen Fragen und werden befähigt, technische Sachverhalte analytisch und strukturiert zu durchdenken und kritisch zu analysieren. Sie sind in der Lage, im Bereich der Maschinenelemente überschaubare Problemstellungen mittels natur- und ingenieurwissenschaftlicher Erkenntnisse zu strukturieren, zu bearbeiten sowie konstruktive Anordnungen kritisch zu analysieren und fachübergreifende Zusammenhänge zu erkennen. Bei komplizierten Problemstellungen können sie gemeinsam mit entsprechenden Experten Lösungen erarbeiten und als kompetente Gesprächspartner bzw. Gesprächspartnerinnen zur Verfügung stehen.</p>							
4	Prüfungen							
	<p>Onlinetest über maximal 1 Stunde.</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung</td> <td><input type="checkbox"/> Teilleistungen</td> </tr> </table>						<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung	<input type="checkbox"/> Teilleistungen
<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung	<input type="checkbox"/> Teilleistungen							
5	Teilnahmevoraussetzungen							
	Keine							
6	Verwendbarkeit des Moduls							
	Pflichtkatalog							
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät				
	Künne			Fakultät Maschinenbau				

Modul MB-96: Kommunikationsnetze für Energietechnik

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 5. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 8,0		Arbeitsbelastung: 240 h		
				Präsenzzeit: 68 h	Selbststudium: 172 h	
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP
	1	Kommunikationsnetze für Energietechnik	V(4)+Ü(2)	Deutsch	WS	8,0
						SWS
						6
2	Lehrinhalte					
	Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html					
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Wahlkatalog Management elektrischer Systeme					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Wietfeld			Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik		

Modul MB-105: Fachlabor Wirtschaftsingenieurwesen Bachelor Produktionsmanagement

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 6. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 5,0		Arbeitsbelastung: 150 h		
				Präsenzzeit: 45 h	Selbststudium: 105 h	
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP
	1	Fachlabor Wirtschaftsingenieurwesen Bachelor Produktionsmanagement	P(4)	Deutsch	WS+SS	5,0
						4
2	Lehrinhalte					
	Beschreibungen zu Lehrinhalten entnehmen Sie den entsprechenden Fachlaboren der Lehrstühle: https://moodle.tu-dortmund.de/course/search.php?search=fachlabor					
3	Kompetenzen					
	Die Studierenden sind nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung in der Lage unterschiedliche Perspektiven auf eine ingenieurwissenschaftliche Problemstellung zu diskutieren und eigene Ansichten zu erläutern. Die Studierenden sind in der Lage, sich während einer Gruppenarbeitsphase mit den verschiedenen Meinungsansätzen anderer Gruppenmitglieder auseinanderzusetzen und konstruktives Feedback zu geben und zu nehmen. Ferner verstehen die Studierenden die methodischen Ansätze und Vorgehensweisen im Kontext des wissenschaftlichen Arbeitens in den Wirtschaftsingenieurwissenschaften und können diese auf unterschiedliche Problemstellungen anwenden.					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Profilkatalog Produktionsmanagement					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Dekan			Fakultät Maschinenbau		

Modul MB-109: Höhere Mathematik II

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 2. Semester						
Dauer: 1 Semester	LP: 9,0		Arbeitsbelastung: 270 h			
			Präsenzzeit: 68 h	Selbststudium: 202 h		
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP
	1	Höhere Mathematik II	V(4)+Ü(2)	Deutsch	SS	9,0
2	Lehrinhalte					
<p>Eindimensionale Analysis: Folgen und Reihen (kurze Wiederholung), Grenzwert, Stetigkeit, Differenzierbarkeit, Potenzreihen, elementare Funktionen, Umkehrfunktionen, Mittelwertsätze mit Anwendungen, Taylorreihen, Integration: Grundidee, Stammfunktion, Integrationstechniken, uneigentliche Integrale</p> <p>Mehrdimensionale Analysis: Grenzwert, Stetigkeit in \mathbb{R}^n, Partielle Ableitungen, Richtungsableitungen, Funktionalmatrix, höhere Ableitungen, Mittelwertsätze und Taylorformel, Gewöhnliche Differentialgleichungen 1. Ordnung: Trennung der Variablen, Lösung durch Transformation, lineare Differentialgleichungen 1. Ordnung</p>						
3	Kompetenzen					
Die Studierenden erlernen die zentralen Begriffe der uni- und multivariaten Analysis sowie Anwendungen. Der für technische Anwendungen grundlegende Begriff der Differentialgleichung wird in einer Veränderlichen eingeführt.						
4	Prüfungen					
Die Prüfungsleistung besteht aus einer 2-stündigen Klausur über den Inhalt der Veranstaltung. Als Zulassungsvoraussetzung ist eine Studienleistung zu erbringen. Die Details werden durch die jeweilige Dozentin / den jeweiligen Dozenten in der Veranstaltungsankündigung bekannt gemacht.						
<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen			
5	Teilnahmevoraussetzungen					
Keine						
6	Verwendbarkeit des Moduls					
Pflichtkatalog						
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
Dekan			Fakultät Mathematik			

Modul MB-116: Grundlagen der Werkstofftechnik						
Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 1. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 5,0		Arbeitsbelastung: 150 h		
				Präsenzzeit: 45 h	Selbststudium: 105 h	
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP
	1	Grundlagen der Werkstofftechnik	V(2)+Ü(2)	Deutsch	WS	5,0
2	Lehrinhalte					
	<p>Die Werkstoffkunde umfasst als interdisziplinäres Fachgebiet die Beschreibung, Erforschung und Entwicklung von Materialien und deren Verhalten zur Schaffung von Bauteilen bzw. Werkstücken. Die wichtigsten Werkstoffgruppen der Ingenieurwissenschaften sind die metallischen Werkstoffe (z. B. Stahl, Aluminium und Titan), Keramiken und Polymere.</p> <p>Durch die Veranstaltung erlernen die Studierenden das Verständnis für die Zusammenhänge zwischen atomaren Bindungsmechanismen, Gitterstrukturen, verschiedenen Gitterfehlerarten und den sich daraus ableitenden Werkstoffeigenschaften. Die Studierenden werden befähigt Zweistoff-Phasendiagramme, Spannungs-Dehnungsdiagramme, Miller'sche Indizes anzuwenden. Des Weiteren werden den Studierenden die wichtigsten Vertreter der technischen Werkstoffe vorgestellt.</p>					
3	Kompetenzen					
	<p>Die Studierenden kennen nach Teilnahme dieser Veranstaltung die verschiedenen Werkstoffgruppen und verstehen die Mechanismen, wodurch sich die jeweiligen Werkstoffeigenschaften definieren. Das angeeignete Wissen können die Studierenden anwenden, um bspw. innerhalb einer Konstruktion geeignete Werkstoffe auszuwählen oder auch eine getätigte Werkstoffauswahl erklären oder bewerten. Durch die vorgestellten Grundlagen der Werkstoffmechanik sind die Studierenden in der Lage, ein elastisch/plastisches und ggfs. verfestigendes Werkstoffverhalten zu erklären.</p>					
4	Prüfungen					
	Modulprüfung. MultipleChoice Prüfung über 60 Minuten					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Pflichtkatalog					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Tillmann			Fakultät Maschinenbau		

Modul MB-122: Elektrische Energietechnik

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 6. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 4,5		Arbeitsbelastung: 135 h		
				Präsenzzeit: 34 h		Selbststudium: 101 h
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP
	1	Elektrische Energietechnik	V(2)+Ü(1)	Deutsch	SS	4,5
2	Lehrinhalte					
	Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html					
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Profilkatalog Management elektrischer Systeme; Wahlkatalog Industrial Management Elektrotechnik					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Rehtanz			Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik		

Modul MB-140: Einführung in die Mechatronik MES

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 6. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 4,0		Arbeitsbelastung: 120 h		
				Präsenzzeit: 34 h	Selbststudium: 86 h	
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP
	1	Einführung in die Mechatronik MES	V(2)+Ü(1)	Deutsch	SS	4,0
2	Lehrinhalte					
	<p>Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html</p>					
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Wahlkatalog Management elektrischer Systeme					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Dekan			Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik		

Modul MB-143: Fachpraktikum

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen								
Studienabschnitt 7. Semester								
Dauer: 1 Semester		LP: 12,0		Arbeitsbelastung: 360 h				
				Präsenzzeit: 0 h	Selbststudium: 360 h			
1	Modulstruktur							
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS		
1	Fachpraktikum		Deutsch	WS	12, 0	0		
2	Lehrinhalte							
	<p>Das Fachpraktikum soll sowohl fachrichtungsbezogene Kenntnisse in den Technologien vermitteln als auch an betriebsorganisatorische Probleme heranführen. Es soll eine Dauer von 12 Wochen haben. Während der Dauer des Praktikums führen die Studierenden über ihre Tätigkeiten und den dabei gemachten Beobachtungen ein Berichtsheft.</p>							
3	Kompetenzen							
	<p>Das 12-wöchige Fachpraktikum bietet neben der Verbesserung praktischer Fähigkeiten erste Einblicke in das Berufsleben und hilft theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen. Demnach erlangen die Studierenden durch das Praktikum neben der Umsetzung von Fach-, Praxis- oder Methodenkompetenz die Möglichkeit, Fähigkeiten und Einstellungen, in denen sich die individuelle Haltung zur Arbeitswelt ausdrückt, zu erproben. Es handelt sich dabei um die für die Berufswelt wichtigen Aspekte wie: Leistungsbereitschaft, Motivation, Flexibilität, Zuverlässigkeit etc.; also einer Reihe von Schlüsselkompetenzen.</p>							
4	Prüfungen							
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;"><input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung</td> <td style="width: 50%;"><input type="checkbox"/> Teilleistungen</td> </tr> </table>						<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung	<input type="checkbox"/> Teilleistungen
<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung	<input type="checkbox"/> Teilleistungen							
5	Teilnahmevoraussetzungen							
	Keine							
6	Verwendbarkeit des Moduls							
	Pflichtkatalog							
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät				
	Dekan			Fakultät Maschinenbau				

Modul MB-145: Fachlabor Wirtschaftsingenieurwesen Bachelor Industrial Management

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen								
Studienabschnitt 6. Semester								
Dauer: 1 Semester	LP: 5,0	Arbeitsbelastung: 150 h						
		Präsenzzeit: 45 h	Selbststudium: 105 h					
1	Modulstruktur							
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS	
	1	Fachlabor Wirtschaftsingenieurwesen Bachelor Industrial Management	P(4)	Deutsch	WS+SS	5,0	4	
2	Lehrinhalte							
	<p>Hier können entweder die Labore der Fakultät Maschinenbau und der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik oder die Seminare der Fakultät Wirtschaftswissenschaften belegt werden. Die wirtschaftsingenieurwissenschaftlichen Themeninhalte/Versuchsarten werden von den Lehrstühlen selber vorgegeben. Literaturempfehlungen zur Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte werden im Rahmen der Lehrveranstaltungen, im Internet bzw. im MOODLE bekannt gegeben.</p> <p>Beschreibungen zu Lehrinhalten der Fakultät Maschinenbau und der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik entnehmen Sie den entsprechenden Fachlaboren der Lehrstühle.</p>							
3	Kompetenzen							
	<p>Die Studierenden sind nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung in der Lage unterschiedliche Perspektiven auf eine ingenieurwissenschaftliche Problemstellung zu diskutieren und eigene Ansichten zu erläutern. Die Studierenden sind in der Lage, sich während einer Gruppenarbeitsphase mit den verschiedenen Meinungsansätzen anderer Gruppenmitglieder auseinanderzusetzen und konstruktives Feedback zu geben und zu nehmen. Ferner verstehen die Studierenden die methodischen Ansätze und Vorgehensweisen im Kontext des wissenschaftlichen Arbeitens in den Wirtschaftsingenieurwissenschaften und können diese auf unterschiedliche Problemstellungen anwenden.</p>							
4	Prüfungen							
	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 5px;"><input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung</td> <td style="width: 50%; padding: 5px;"><input type="checkbox"/> Teilleistungen</td> </tr> </table>						<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung	<input type="checkbox"/> Teilleistungen
<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung	<input type="checkbox"/> Teilleistungen							
5	Teilnahmevoraussetzungen							
	Keine							
6	Verwendbarkeit des Moduls							
	Profilkatalog Industrial Management							
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät				
	Dekan			Fakultät Maschinenbau				

Modul MB-146: Außerfachliche Kompetenz (Bachelor)

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 4. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 5,0		Arbeitsbelastung: 150 h		
				Präsenzzeit: 34 h	Selbststudium: 116 h	
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP
	1	Außerfachliche Kompetenz (Bachelor)	V(2)+Ü(1)	Deutsch	SS	5,0
2	Lehrinhalte					
	<p>Im Modul Außerfachliche Kompetenz wählen die Studierenden ein Element oder mehrere Elemente aus dem Gesamtangebot der Technischen Universität Dortmund. Dabei handelt es sich um Elemente außerhalb der Modulhandbücher des Bachelor- und Masterstudienganges des eigenen Studienfaches sowie außerhalb des Veranstaltungsangebotes der Fakultät Wirtschaftswissenschaften. Darüber hinaus bleibt die Wahl den Studierenden freigestellt. Literaturempfehlungen zur Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte werden im Rahmen der Lehrveranstaltungen, im Internet bzw. im Moodle bekannt gegeben.</p>					
3	Kompetenzen					
	<p>Die Außerfachliche Kompetenz zielt darauf ab, Studierende zu befähigen, sich mit Studierenden und Lehrenden anderer Fächer über die eigene Fachkultur zu verständigen und das Eigene im Kontext des Anderen sehen und einordnen zu können. Es liefert Denkanstöße und ermöglicht ein tiefergehendes Verständnis für Problemstellungen, Erkenntnisinteressen und Lösungsansätze der eigenen Fachdisziplin wie für andere Wissenschaftskulturen. Der Blick in andere Fächer wirkt der extremen Spezialisierung entgegen und bereitet die Studierenden auf ihre komplexen Aufgaben in der Lebens- und Arbeitswelt vor. Um dieses Ziel der Stärkung der Reflexionsfähigkeit bzgl. der eigenen Fachdisziplin zu erreichen, ist es unabdingbar, die Veranstaltungen der Außerfachlichen Kompetenz parallel zum eigenen Fachstudium durchzuführen.</p>					
4	Prüfungen					
	<p>Je nach Wahl des Elements/der Elemente: Benotete Modulprüfung oder benotete Teilleistungen (Anzahl je nach Wahl)</p>					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Pflichtkatalog					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Dekan			Fakultät Maschinenbau		

Modul MB-148: Rechnungswesen und Finanzen I

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 2. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 7,5		Arbeitsbelastung: 225 h		
				Präsenzzeit: 45 h	Selbststudium: 180 h	
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Bilanzierung, Kostenrechnung und Controlling	V(2)+Ü(2)	Deutsch	SS	7,5	4
2	Lehrinhalte					
	Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. https://www.wiwi.tu-dortmund.de/wiwi/de/studium/studiengaenge/index.html					
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Pflichtkatalog					
7	Modulbeauftragte/r		Zuständige Fakultät			
	Hoffjan		Fakultät Wirtschaftswissenschaften			

Modul MB-149: Rechnungswesen und Finanzen II

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 1. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 7,5		Arbeitsbelastung: 225 h		
				Präsenzzeit: 45 h		Selbststudium: 180 h
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Investition und Finanzierung	V(2)+Ü(2)	Deutsch	WS	7,5	4
2	Lehrinhalte					
Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. https://www.wiwi.tu-dortmund.de/wiwi/de/studium/studiengaenge/index.html						
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung		<input type="checkbox"/> Teilleistungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen					
Keine						
6	Verwendbarkeit des Moduls					
Pflichtkatalog						
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
Posch				Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul MB-150: Wirtschaftstheorie II

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 3. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 7,5		Arbeitsbelastung: 225 h		
				Präsenzzeit: 45 h	Selbststudium: 180 h	
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP
	1	Makroökonomie	V(2)+Ü(2)	Deutsch	WS	7,5
2	Lehrinhalte					
	Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. https://www.wiwi.tu-dortmund.de/wiwi/de/studium/studiengaenge/index.html					
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Pflichtkatalog					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Jung			Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul MB-151: Wirtschaftstheorie I

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 2. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 7,5		Arbeitsbelastung: 225 h		
				Präsenzzeit: 45 h	Selbststudium: 180 h	
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Mikroökonomie	V(2)+Ü(2)	Deutsch	SS	7,5	4
2	Lehrinhalte					
	Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. https://www.wiwi.tu-dortmund.de/wiwi/de/studium/studiengaenge/index.html					
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Pflichtkatalog					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Leininger			Fakultät Wirtschaftswissenschaften		

Modul MB-153: Grundlagen der Elektrotechnik (Wing)

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 3. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 9,0		Arbeitsbelastung: 270 h		
				Präsenzzeit: 68 h	Selbststudium: 202 h	
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Grundlagen der Elektrotechnik Wing	V(4)+Ü(2)	Deutsch	WS	9,0	6
2	Lehrinhalte					
	Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html					
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung		<input type="checkbox"/> Teilleistungen			
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Pflichtkatalog					
7	Modulbeauftragte/r		Zuständige Fakultät			
	Jenau		Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik			

Modul MB-159: Systemtheorie

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen

Studienabschnitt 4. Semester

Dauer: 1 Semester

LP: 9,0

Arbeitsbelastung: 270 h

Präsenzzeit: 68 h

Selbststudium: 202 h

1 Modulstruktur

Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Regelungstechnik	V(2)+Ü(1)	Deutsch	SS	4,5	3
2	Signale und Systeme	V(2)+Ü(1)	Deutsch	SS	4,5	3

2 Lehrinhalte

Lehrinhalte von Element 1:

1. Grundbegriffe und Grundprinzipien der Regelungstechnik
2. Modellbildung: Eingangs-Ausgangsgrößenmodell, Zustandsgrößenmodell
3. Standardregler: P-, PI-, PID- und PIDT1-Regler, Übertragungsverhalten, empirische Einstellregeln
4. Ortskurven und Bode-Diagramme
5. Stabilitätsanalyse
6. Wurzelortsverfahren

Lehrinhalte von Element 2:

1. Möglichkeiten zur Beschreibung und Berechnung von LTI- (linear und zeitinvariant) Systemen: Einführung in die Thematik
2. Beschreibung von LTI-Systemen: Lineare gewöhnliche Differentialgleichungen, Zustandsraumdarstellung, Strukturdiagramme
3. Berechnung von LTI-Systemen: Exponentialansatz, Faltung, Übergangsmatrix, Fourier-Transformation, Laplace-Transformation, numerische Verfahren
4. Diskrete Signale und Systeme, Z-Transformation

Literaturempfehlungen zur Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte werden im Rahmen der Lehrveranstaltungen, im Internet bzw. in Moodle bekannt gegeben.

3 Kompetenzen

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, kontinuierliche Signale und Systeme im Zeit- bzw. im Frequenzbereich zu analysieren und grundlegende Verfahren der Systemtheorie (z.B. Faltung, Spektralanalyse, Stabilitätsanalyse) für elementare passive und aktive Systeme einzusetzen. Die Studierenden beherrschen die grundlegenden Begriffe und theoretischen sowie mathematischen Grundkenntnisse zur Modellierung, Analyse und Synthese von offenen und geschlossenen Regelkreisen. Die Studierenden können ihnen unbekannte regelungstechnische Probleme richtig klassifizieren und selbständig mit eigenständig ausgewählter Methodik lösen.

4	Prüfungen Das Modul wird mit einer Modulprüfung in Form einer Klausur (180 Minuten) abgeschlossen. Als Zulassungsvoraussetzung ist im Element Regelungstechnik der Praktikumsversuch „Einfache Regelungskonzepte“ und im Element Signale & Systeme der Praktikumsversuch „Passive Filterschaltungen“ sowie eine der zwei Pflichtübungen erfolgreich zu bearbeiten. Die Details werden durch die jeweilige Dozentin/den jeweiligen Dozenten in der Veranstaltungsankündigung bekannt gemacht. <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine
6	Verwendbarkeit des Moduls Pflichtkatalog
7	Modulbeauftragte/r Bertram Zuständige Fakultät Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik

Modul MB-188: Elektrische Maschinen und elektronische Stellglieder

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 6. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 4,0		Arbeitsbelastung: 120 h		
				Präsenzzeit: 45 h	Selbststudium: 75 h	
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Elektrische Maschinen und elektronische Stellglieder	V(2)+Ü(2)	Deutsch	SS	4,0	4
2	Lehrinhalte					
Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html						
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung		<input type="checkbox"/> Teilleistungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen					
Keine						
6	Verwendbarkeit des Moduls					
Wahlkatalog Management elektrischer Systeme						
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
Dekan			Fakultät Maschinenbau			

Modul MB-208: Bachelorarbeit Wirtschaftsingenieurwesen

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 7. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 12,0		Arbeitsbelastung: 360 h		
				Präsenzzeit: 0 h		Selbststudium: 360 h
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP SWS
	1	Bachelorarbeit, schriftliche Ausarbeitung		Deutsch	WS+SS	9,6 0
	2	Bachelorarbeit, Präsentation		Deutsch	WS+SS	2,4 0
2	Lehrinhalte					
	Die Bachelorarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet des Wirtschaftsingenieurwesen und befähigt den Kandidatin oder die Kandidatin zur selbstständigen Bearbeitung eines wirtschaftsingenieurwissenschaftlichen Themas. Die verschiedenen Themenbereiche werden von den Lehrstühlen, Fachgebieten und Instituten der Fakultät Maschinenbau, der Fakultät Wirtschaftswissenschaften und der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik gestellt, so dass die Themenbandbreite sehr vielfältig ist. Die mündliche Präsentation der Ergebnisse der Bachelorergebnisse umfasst eine abschließende mündliche Befragung.					
3	Kompetenzen					
	Mit der Bachelorarbeit erwerben die Kandidatin bzw. der Kandidat die Fach- und Methodenkompetenz, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Fragestellung im Wirtschaftsingenieurwesen selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Durch die mündliche Präsentation erlangen die Studierenden die Kompetenz, erarbeitete Ergebnisse einem kompetenten Fachpublikum in angemessener Form unter Beachtung der Präsentationsfähigkeit, Rhetorik und Ausdrucksfähigkeit zu präsentieren.					
4	Prüfungen					
	Bachelorarbeit mit Präsentation: Die Bachelorarbeit soll einen Umfang von 80 Seiten nicht überschreiten und darf nicht länger als zwölf 12 Wochen dauern. Die Bachelorarbeit ist stets eigenständig als Einzelarbeit zu verfassen. Dies schließt jedoch nicht aus, dass das Thema der Bachelorarbeit innerhalb einer Arbeitsgruppe bearbeitet wird. Hierbei muss sichergestellt sein, dass der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der oder des Einzelnen nach objektiven Kriterien deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach § 17 Absatz 1 BPO erfüllt. Die mündliche Prüfung dauert in der Regel dreißig Minuten. Die Gesamtnote für die Bachelorarbeit setzt sich zusammen aus der Durchschnittsnote der Gutachten mit einer Gewichtung von 0,8 und der Note für die mündliche Präsentation mit einer Gewichtung von 0,2. Es ist BPO §18 (2) zu beachten.					
	<input type="checkbox"/> Modulprüfung		<input checked="" type="checkbox"/> Teilleistungen			
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Pflichtkatalog					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Dekan			Fakultät Maschinenbau		

Modul MB-246: WiWi Bachelormodul

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt WS+SS Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 7,5		Arbeitsbelastung: 225 h		
				Präsenzzeit: 45 h	Selbststudium: 180 h	
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	WiWi Bachelormodul	V(2)+Ü(2)	Deutsch	WS+SS	7,5	4
2	Lehrinhalte					
<p>Zu den Inhalten und Prüfungen der einzelnen Module wird auf das Modulhandbuch des Studienganges Bachelor of Science Wirtschaftswissenschaften der Fakultät Wirtschaftswissenschaften verwiesen. Dieses ist veröffentlicht in der aktuellen Fassung online auf den Seiten der Fakultät Wirtschaftswissenschaften:</p> <p>https://www.wiwi.tu-dortmund.de/wiwi/de/studium/studiengaenge/index.html</p>						
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung		<input type="checkbox"/> Teilleistungen				
5	Teilnahmevoraussetzungen					
Keine						
6	Verwendbarkeit des Moduls					
Wahlkatalog Wirtschaftswissenschaften						
7	Modulbeauftragte/r		Zuständige Fakultät			
Dekan		Fakultät Wirtschaftswissenschaften				

Modul MB-286: Spanende Fertigungstechnologie I

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 5. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 5,0		Arbeitsbelastung: 150 h		
				Präsenzzeit: 45 h	Selbststudium: 105 h	
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP
	1	Spanende Fertigungstechnologie I	V(2)+Ü(2)	Deutsch	WS	5,0
2	Lehrinhalte					
	<p>Die Veranstaltung umfasst eine Einführung in die Grundlagen der Zerspanung. Hierzu werden zunächst wirtschaftliche Themen, wie Fertigungskosten und -zeiten, behandelt. Im Folgenden stehen Qualitätsmerkmale bearbeiteter Bauteile sowie ihre messtechnische Erfassung im Fokus. Fertigungstechnische Grundlagen, wie Verschleiß und Schneidstoffe sowie Begrifflichkeiten der Zerspanung werden eingeführt und erläutert. Es folgt ein detaillierter Überblick über die Einordnung und Funktionsweise verschiedener spanender Fertigungsverfahren sowohl mit geometrisch bestimmter als auch unbestimmter Schneide. Die Vorlesung behandelt zudem die Betriebsmittel der spanenden Fertigung.</p>					
3	Kompetenzen					
	<p>Den Studierenden ist es möglich, grundlegende Begrifflichkeiten der spanenden Fertigung zu benennen, korrekt zuzuordnen und Zusammenhänge zwischen Prozessgrößen herzustellen. Sie können verschiedene Schneidstoffe und Beschichtungen benennen und deren Einsatzgebiete darstellen. Die Studierenden sind dazu in der Lage, verschiedene Fertigungsverfahren aus dem Bereich der spanenden Fertigung einzuordnen, zu beschreiben und spezifischen Bearbeitungsaufgaben zuzuordnen. Berechnungen, etwa zur Wirtschaftlichkeit der Prozesse, können die Studierenden ebenfalls durchführen. Darüber hinaus kennen sie verschiedene Betriebsmittel aus dem Bereich der Zerspanung und sind dazu in der Lage, deren spezifischen Vor- und Nachteile zu erläutern.</p>					
4	Prüfungen					
	Schriftliche Prüfung (Dauer: 90 Minuten)					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Wahlkatalog Produktionsmanagement Fertigungstechnologie					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Biermann			Fakultät Maschinenbau		

Modul MB-287: Umformende Fertigungstechnologie								
Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen								
Studienabschnitt 5. Semester								
Dauer: 1 Semester		LP: 5,0		Arbeitsbelastung: 150 h				
				Präsenzzeit: 45 h	Selbststudium: 105 h			
1	Modulstruktur							
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP		
	1	Umformende Fertigungstechnologie	V(2)+Ü(2)	Deutsch	WS	5,0		
2	Lehrinhalte							
	<p>Das Modul „Umformende Fertigungstechnologie“ ist inhaltlich in den Aufbau von Grundlagenwissen und in die Vermittlung von Prozesswissen gegliedert. Zunächst werden die für die Umformtechnik relevanten werkstofftechnischen Grundlagen und die damit verbundenen Werkstoffkennwerte behandelt. Der Aufbau von Grundlagenwissen umfasst auch die Einführung in die Plastizitätstheorie. Die allgemeinen mechanischen Konzepte der Plastizitätstheorie werden dabei anhand prozessnaher Anwendungsfälle aus dem Bereich der Umformtechnik erläutert. Im zweiten Teil erfolgt die Vermittlung von Prozesswissen. Im Detail werden verschiedene Umformverfahren der Massivumformung, wie das Schmieden, Walzen und das Fließpressen, und der Blechumformung, wie das Biegen und Tiefziehen, präsentiert. Ergänzend werden umformtechnische Verfahren zum Trennen und Fügen behandelt.</p> <p>Zur Verknüpfung von Theorie und Praxis werden Live-Umfragen und Live-Experimente durchgeführt, die eine aktive Beteiligung der Studierenden erfordern. Ergänzt werden die Vorlesungen durch Übungen.</p> <p>Vorlesungsunterlagen werden in moodle veröffentlicht. Zusätzlich werden die Vorlesungen zur besseren Nachbereitung aufgezeichnet und ebenfalls über moodle zur Verfügung gestellt.</p>							
3	Kompetenzen							
	<p>Nach Abschluss des Moduls sind Studierende in der Lage, umformende Fertigungsverfahren im Detail zu beschreiben und anhand von analytischen Methoden zu berechnen. Außerdem können sie umformtechnische Bauteile den verschiedenen Fertigungsverfahren zuordnen und eine Empfehlung zur Herstellung geben.</p>							
4	Prüfungen							
	<p>In einer Klausur (max. Dauer: 120 Minuten) werden die Lehrinhalte abgefragt.</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung</td> <td><input type="checkbox"/> Teilleistungen</td> </tr> </table>						<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung	<input type="checkbox"/> Teilleistungen
<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung	<input type="checkbox"/> Teilleistungen							
5	Teilnahmevoraussetzungen							
	Keine							
6	Verwendbarkeit des Moduls							
	Wahlkatalog Produktionsmanagement Fertigungstechnologie							
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät				
	Tekkaya			Fakultät Maschinenbau				

Modul MB-288: Fügende Fertigungstechnologie

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 6. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 5,0		Arbeitsbelastung: 150 h		
		Präsenzzeit: 45 h		Selbststudium: 105 h		
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP
	1	Fügende Fertigungstechnologie	V(2)+Ü(2)	Deutsch	SS	5,0
2	Lehrinhalte					
	<p>Im Rahmen des Moduls „Fügende Fertigungstechnologie“ erwerben die Teilnehmer elementare Kenntnisse über die grundlegenden Aspekte verschiedenster fügetechnischer Fertigungsverfahren. Insbesondere wird den Studierenden dabei vermittelt, auf welchen technischen Prinzipien die jeweiligen Verfahren beruhen, wie sich hieraus die jeweiligen Einsatzmöglichkeiten ableiten lassen und folglich, inwiefern die entsprechenden Prozesseigenschaften die Möglichkeiten und Grenzen der einzelnen Verfahren charakterisieren.</p> <p>Innerhalb der einsemestrigen Veranstaltung fokussieren die Vorlesungsinhalte den Themenbereich der stoffschlüssigen Fügeverfahren. Vordergründig werden dabei diverse Schweißtechnologien thematisiert. Die Vorlesungsinhalte lassen sich hierbei in die Unterkategorien Autogentechnik, Lichtbogenverfahren, Strahlschweißverfahren eingliedern. Die mit den Schweißverfahren einhergehenden metallurgischen Prozesse werden durch die Vorlesungsinhalte der Werkstofftechnik vertieft und in Anbetracht der durch die Fügeprozesse neu entstehenden metallurgischen Gegebenheiten analysiert. Die Teilnehmer werden motiviert, ihre werkstofftechnischen Kenntnisse aufzufrischen und an konkreten Produktionsprozessen anzuwenden. Ein weiterer Schwerpunkt der Vorlesungsreihe besteht in der Vermittlung der wesentlichen Aspekte der Löttechnologie im Hart- und Hochtemperaturbereich und die gleichzeitige Abgrenzung zu schweißtechnischen Fügeverfahren. Darüber hinaus bestehen die weiteren Vorlesungsinhalte in der Vermittlung, wie Verbunde aus Sonderwerkstoffen wie beispielsweise Keramiken oder Aluminium prozesssicher realisiert werden können oder auch welche Möglichkeiten die Klebtechnologie bietet. Die Studierenden werden innerhalb der Vorlesungsreihe durch praktische Anwendungsbeispiele zu einer aktiven Partizipation angeregt und können infolge einer analytischen Betrachtung der Vorlesungsunterlagen wie auch einer ingenieurmäßigen Denkweise die erlernten Kenntnisse an Anwendungsbeispielen im Rahmen der Übungen anwenden.</p>					
3	Kompetenzen					
	Nach dem Besuch der Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage industriell relevante Trennverfahren wie auch Fügeverfahren in ihren Funktionsweisen zu beschreiben und anhand von Anwendungsbeispielen auch erklären.					
4	Prüfungen					
	Modulprüfung. Schriftliche Prüfung über 60 Minuten					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Wahlkatalog Produktionsmanagement Fertigungstechnologie					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Tillmann			Fakultät Maschinenbau		

Modul MB-289: Kunststoffverarbeitung I						
Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 6. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 5,0		Arbeitsbelastung: 150 h		
				Präsenzzeit: 45 h		Selbststudium: 105 h
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP
	1	Kunststoffverarbeitung I	V(2)+Ü(2)	Deutsch	SS	5,0
2	Lehrinhalte					
	<p>Das Modul Kunststoffverarbeitung umfasst die wichtigsten Verarbeitungsprozesse in der Kunststofftechnik. Zu Beginn der Veranstaltung werden Kunststoffe in ihrer grundlegenden Struktur erläutert und voneinander abgegrenzt. Weiterhin wird die Vielfältigkeit von Kunststoffen und ihr jeweiliger Bedarf aufgezeigt. Anschließend geht die Vorlesung auf die grundlegenden Werkstoffcharakteristiken der unterschiedlichen Kunststofftypen ein und unterstreicht die Wechselwirkung zwischen dem Herstellungsprozess und dem Materialverhalten. Weitergehend werden detailliert die Verarbeitungsprozesse in der Kunststofftechnik dargelegt. Zunächst wird dabei der Fokus auf das Spritzgießen und den Aufbau von Spritzgießwerkzeugen gelegt. Es folgt die Abgrenzung des Extrusionsverfahrens vom Spitzgießverfahren. Dabei werden neben der Anlagentechnik auch der Werkzeugaufbau und die spätere Weiterverarbeitung der Kunststoffhalbzeuge aufgegriffen.</p> <p>Neben den urformenden Verfahren von Kunststoffprodukten wird auch das Schweißen von Kunststoffen thematisiert. Dabei wird zunächst zwischen den unterschiedlichen Schweißverfahren unterschieden und anschließend werden reale Anwendungsfälle aufgezeigt. Weiterhin werden Klebe- und Nietverfahren von Kunststoffen thematisiert. Zudem behandelt die Vorlesung Blas- und Thermoformprozesse von Kunststoffen. Für verschiedene Formgeometrien werden dabei die Werkzeug- und Maschinenteknik erklärt. In einem weiteren Vorlesungsabschnitt geht es um die Herstellung von Elastomerformteilen. Neben der Gewinnung der Rohmaterialien geht es in diesem Abschnitt der Vorlesung um die Materialeigenschaften und die Formgebung von Elastomeren. Zusätzlich zu den Herstellungsverfahren von Thermoplasten und Duroplasten geht es im letzten Vorlesungsabschnitt um die Herstellung von duroplastischen Formteilen. Zunächst werden die verschiedenen Formen der Polyurethanverarbeitung erläutert. Neben PUR-Schaumstoffen werden auch PUR-Kompaktsysteme und PUR-Verbundsysteme vorgestellt. Im Anschluss behandelt die Vorlesung das Resin-Transfer-Moulding-Verfahren zur Herstellung von Verbundbauteilen.</p>					
3	Kompetenzen					
	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die behandelten Verarbeitungsprozesse zu erkennen und voneinander abzugrenzen. Die Studierenden vertiefen ihr Wissen im Bereich der verarbeitungsrelevanten Werkstoffgrundlagen. Des Weiteren sind sie in der Lage, den verschiedenen Materialien passende Verarbeitungsverfahren zuzuordnen.</p>					
4	Prüfungen					
	schriftliche Klausur, 60 min					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Wahlkatalog Produktionsmanagement Fertigungstechnologie					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Stommel			Fakultät Maschinenbau		

Modul MB-290: Kommunikationsnetze

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 5. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 9,0		Arbeitsbelastung: 270 h		
				Präsenzzeit: 79 h		Selbststudium: 191 h
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Kommunikationsnetze	V(4)+Ü(2)+P(1)	Deutsch	WS	9,0	7
2	Lehrinhalte					
	Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html					
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Profilkatalog Management elektrischer Systeme; Wahlkatalog Industrial Management Elektrotechnik					
7	Modulbeauftragte/r		Zuständige Fakultät			
	Dekan		Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik			

Modul MB-291: Technische Informatik						
Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 5. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 8,0		Arbeitsbelastung: 240 h		
				Präsenzzeit: 68 h		Selbststudium: 172 h
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Technische Informatik	V(4)+Ü(2)	Deutsch	WS	8,0	6
2	Lehrinhalte					
	Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html					
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung		<input type="checkbox"/> Teilleistungen			
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Wahlkatalog Management elektrischer Systeme					
7	Modulbeauftragte/r		Zuständige Fakultät			
	Dekan		Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik			

Modul MB-293: Theoretische Informationstechnik

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 6. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 8,0		Arbeitsbelastung: 240 h		
				Präsenzzeit: 68 h	Selbststudium: 172 h	
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Theoretische Informationstechnik	V(4)+Ü(2)	Deutsch	SS	8,0	6
2	Lehrinhalte					
	Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html					
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung		<input type="checkbox"/> Teilleistungen			
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Wahlkatalog Management elektrischer Systeme					
7	Modulbeauftragte/r		Zuständige Fakultät			
	Dekan		Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik			

Modul MB-294: Nachrichtentechnik

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 5. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 9,0		Arbeitsbelastung: 270 h		
				Präsenzzeit: 79 h	Selbststudium: 191 h	
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Nachrichtentechnik	V(4)+Ü(2)+P(1)	Deutsch	WS	9,0	7
2	Lehrinhalte					
	<p>Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html</p>					
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Profilkatalog Management elektrischer Systeme; Wahlkatalog Industrial Management Elektrotechnik					
7	Modulbeauftragte/r		Zuständige Fakultät			
	Dekan		Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik			

Modul MB-295: Halbleiterbauelemente						
Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 5. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 8,0		Arbeitsbelastung: 240 h		
				Präsenzzeit: 68 h		Selbststudium: 172 h
1 Modulstruktur						
Nr.	Element/Lehrveranstaltung		Typ	Sprache	Turnus	LP
1	Halbleiterbauelemente		V(4)+Ü(2)	Deutsch	WS	8,0
2 Lehrinhalte						
Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html						
3 Kompetenzen						
4 Prüfungen						
<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen			
5 Teilnahmevoraussetzungen						
Keine						
6 Verwendbarkeit des Moduls						
Wahlkatalog Management elektrischer Systeme						
7 Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät			
Dekan			Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik			

Modul MB-317: Modellierung Digitaler Ökosysteme in der Produktion und Logistik

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 6. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 5,0		Arbeitsbelastung: 150 h		
				Präsenzzeit: 34 h	Selbststudium: 116 h	
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP
	1	Modellierung Digitaler Ökosysteme in der Produktion und Logistik	V(2)+Ü(1)	Deutsch	SS	5,0
2	Lehrinhalte					
	<p>Modelle sind die Grundlagen jeder Planung und folgend auch der Realisierung eines Systems. Fehler in dieser initialen Phase führen zwangsläufig zu gravierenden Problemen in den Folgephasen.</p> <p>Ein Modell in einer Domäne (Betriebswirtschaft, Logistik etc.) reduziert aber auch immer die Komplexität der realen Welt und Umwelt eines Systems auf vom Modell erfasste Begriffe aus dieser Domäne und deren Zusammenspiel.</p> <p>Im Zeitalter der Digitalisierung sind für die erfolgreiche Realisierung der „Digitalen Ökosysteme“ der Zukunft jedoch noch mehr als bisher die Modellierungen aus den Domänen Betriebswirtschaft, IT und Produktion/Logistik im Zusammenspiel zu beherrschen. Die Vorlesung führt zunächst in grundlegende Modellierungskonzepte in Statik und Dynamik aus den Bereichen IT, Betriebswirtschaft und Logistik ein.</p> <p>In realen Beispielen aus der Praxis werden dann typische Probleme, Chancen und Risiken dargestellt, die sich im Verbund der Modellierungen ergeben. Abschließend wird ein neuer, konsolidierter Ansatz für die Beschreibung digitaler Ökosysteme vorgestellt.</p>					
3	Kompetenzen					
	<p>Nach erfolgreichem Abschluss dieses Modules sind die Studierenden in der Lage, mit den Spezialisten der einzelnen Domänen (Betriebswirtschaft, IT, Technik) die jeweils üblichen Modelle auf Augenhöhe zu besprechen und gemeinsam weiter zu verbessern. Als Spezialisten im interdisziplinären Arbeiten können Sie Digitale Ökosysteme konzipieren, deren Business Cases vor Management oder Investoren darstellen und in der Realisierung des Ökosystems die Regelstrategie entwickeln und überwachen.</p>					
4	Prüfungen					
	Mündliche oder schriftliche Prüfung über 60 Minuten.					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Wahlkatalog Industrial Management Maschinenbau					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Rabe			Fakultät Maschinenbau		

Modul MB-325: Einführung in die Elektrizitätswirtschaft

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 6. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 5,0		Arbeitsbelastung: 150 h		
				Präsenzzeit: 34 h	Selbststudium: 116 h	
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Einführung in die Elektrizitätswirtschaft	V(2)+Ü(1)	Deutsch	SS	5,0	3
2	Lehrinhalte					
	<p>Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html</p>					
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Profilkatalog Industrial Management					
7	Modulbeauftragte/r		Zuständige Fakultät			
	Dekan		Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik			

Modul MB-340: Grundlagen der Elektrotechnik II

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 4. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 4,0		Arbeitsbelastung: 120 h		
				Präsenzzeit: 34 h	Selbststudium: 86 h	
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Grundlagen der Elektrotechnik II	V(2)+Ü(1)	Deutsch	SS	4,0	3
2	Lehrinhalte					
	<p>Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html</p>					
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Pflichtkatalog					
7	Modulbeauftragte/r		Zuständige Fakultät			
	Dekan		Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik			

Modul MB-344: Steuerungs- und Regelungstechnik II

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 5. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 4,0		Arbeitsbelastung: 120 h		
				Präsenzzeit: 34 h	Selbststudium: 86 h	
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Steuerungs- und Regelungstechnik II	V(2)+Ü(1)	Deutsch	WS	4,0	3
2	Lehrinhalte					
	<p>Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html</p>					
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Wahlkatalog Management elektrischer Systeme					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Dekan			Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik		

Modul MB-350: Simulation in der Umformtechnik						
Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 6. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 5,0		Arbeitsbelastung: 150 h		
				Präsenzzeit: 45 h	Selbststudium: 105 h	
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP
	1	Simulation in der Umformtechnik	V(2)+Ü(1)+P(1)	Deutsch	SS	5,0
2	Lehrinhalte					
	<p>In diesem Modul wird den Studierenden die Anwendung der Finite-Elemente-Methode (FEM) im Bereich der Massiv- und Blechumformung vermittelt. Zunächst werden den Studierenden die wichtigsten Grundlagen der FEM erläutert. Dazu wird die lineare und nichtlineare FEM vorgestellt und durch Beispiele aus der Umformtechnik vertieft. Neben weiteren verknüpften Themengebieten wie der Werkstoffmodellierung, Kontaktalgorithmen und der Auswahl der verbreiteten Elementtypen wird den Studierenden sowohl in der Vorlesung als auch im Rahmen der Übung der Umgang mit einer Simulationssoftware nahegebracht. Den Schwerpunkt bildet hierbei die Vermittlung von Techniken zur strukturierten Bearbeitung von Simulationsaufgaben im Bereich der Umformtechnik, von der Abstrahierung über die Modellbildung bis zur Auswertung und Validierung von Simulationsergebnissen durch Vergleiche mit realen Ergebnissen.</p> <p>Die Vorlesungsunterlagen werden über moodle bereitgestellt.</p> <p>Literaturempfehlungen zur Vor- und Nachbereitung der Lehrinhalte werden im Rahmen der jeweiligen Lehrveranstaltungen genannt.</p> <p>Die studentische Teilnehmerzahl ist für dieses Modul beschränkt. Die aktuelle Kapazitätsgrenze entnehmen Sie bitte folgender Homepage: www.iul.eu/de/lehre</p>					
3	Kompetenzen					
	Nach Abschluss des Moduls können Studierende eigenständig FEM-Simulationen im Bereich der Umformtechnik durchführen sowie deren Ergebnisse kritisch bewerten und interpretieren.					
4	Prüfungen					
	Klausur (max. Dauer: 120 Minuten) und/oder Laborbericht und/oder Präsentation. Die genauen Prüfungsmodalitäten werden im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Wahlkatalog Industrial Management Maschinenbau					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Tekkaya			Fakultät Maschinenbau		

Modul MB-352: Einführung in die Elektrizitätswirtschaft MES

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 6. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 4,5		Arbeitsbelastung: 135 h		
				Präsenzzeit: 34 h	Selbststudium: 101 h	
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Einführung in die Elektrizitätswirtschaft MES	V(2)+Ü(1)	Deutsch	WS	4,5	3
2	Lehrinhalte					
	<p>Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html</p>					
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung		<input type="checkbox"/> Teilleistungen			
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Profilkatalog Management elektrischer Systeme					
7	Modulbeauftragte/r		Zuständige Fakultät			
	Rehtanz		Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik			

Modul MB-355: Messtechnik

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 5. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 4,0		Arbeitsbelastung: 120 h		
				Präsenzzeit: 34 h	Selbststudium: 86 h	
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP
	1	Messtechnik	V(2)+Ü(1)	Deutsch	WS	4,0
2	Lehrinhalte					
	Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html					
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Wahlkatalog Management elektrischer Systeme					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Dekan			Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik		

Modul MB-356: Elektromagnetische Verträglichkeit

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 5. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 4,0		Arbeitsbelastung: 120 h		
				Präsenzzeit: 22 h	Selbststudium: 98 h	
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP
	1	Elektromagnetische Verträglichkeit	V(2)	Deutsch	WS	4,0
2	Lehrinhalte					
	<p>Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html</p>					
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Wahlkatalog Management elektrischer Systeme					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Dekan			Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik		

Modul MB-357: Digitale Signalverarbeitung						
Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 5. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 8,0		Arbeitsbelastung: 240 h		
				Präsenzzeit: 68 h		Selbststudium: 172 h
1 Modulstruktur						
Nr.	Element/Lehrveranstaltung		Typ	Sprache	Turnus	LP
1	Digitale Signalverarbeitung		V(4)+Ü(2)	Deutsch	WS	8,0
2 Lehrinhalte						
Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html						
3 Kompetenzen						
4 Prüfungen						
<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen			
5 Teilnahmevoraussetzungen						
Keine						
6 Verwendbarkeit des Moduls						
Wahlkatalog Management elektrischer Systeme						
7 Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät			
Dekan			Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik			

Modul MB-358: Fachwissenschaftliche Projektarbeit Wirtschaftsingenieurwesen

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 7. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 5,0		Arbeitsbelastung: 150 h		
				Präsenzzeit: 22 h	Selbststudium: 128 h	
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Fachwissenschaftliche Projektarbeit	P(2)	Deutsch	WS+SS	5,0	2
2	Lehrinhalte					
	<p>Die Fachwissenschaftliche Projektarbeit beinhaltet eine studienbegleitende Hausarbeit. Diese soll als Teamarbeit mit wirtschaftsingenieurwissenschaftlichen komplexen Fragestellungen behandelt werden. Die verschiedenen Themenbereiche werden von den Lehrstühlen, Fachgebieten und Instituten der Fakultät Maschinenbau, der Fakultät Wirtschaftswissenschaften und der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik gestellt, so dass die Themenbandbreite sehr vielfältig ist.</p>					
3	Kompetenzen					
	<p>Der/die Studierende soll durch das Anfertigen einer Fachwissenschaftlichen Projektarbeit und deren mündliche Präsentation in die selbständige Bearbeitung wirtschaftsingenieurwissenschaftlicher Fragestellungen eingeführt werden. Ziel ist die Heranführung an wissenschaftliches Arbeiten und die kritische Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse. Dabei werden die Studierenden von den Lehrstühlen betreut und es werden ihnen Fach- sowie Methodenkompetenzen vermittelt. Darüber hinaus erwerben die Studierenden Sozialkompetenz im Bereich der Kooperationsfähigkeit und die Fähigkeit selbstverantwortlicher Arbeitsorganisation.</p>					
4	Prüfungen					
	<p>Schriftliche Ausarbeitung und mündliche Präsentation: Dabei hat jede/r Kandidat/in eine eigene Ausarbeitung des betreffenden Themas anzufertigen, die die eigenen Leistungen erkennen lässt. Nach Abgabe der Arbeit erfolgt innerhalb von vier Wochen eine Ergebnispräsentation in Form eines Vortrags durch jede/n einzelne/n Kandidaten/in, wobei bei der mündlichen Präsentation auch auf Kompetenzen wie Präsentationsfähigkeit, Rhetorik und Ausdrucksfähigkeit geachtet wird. Die mündliche Präsentation wird mit 20% der Gesamtleistung bewertet.</p>					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Pflichtkatalog					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Dekan			Fakultät Maschinenbau		

Modul MB-359: Grundlagen der Hochfrequenztechnik

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 6. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 4,0		Arbeitsbelastung: 120 h		
				Präsenzzeit: 34 h	Selbststudium: 86 h	
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP
	1	Grundlagen der Hochfrequenztechnik	V(2)+Ü(1)	Deutsch	SS	4,0
2	Lehrinhalte					
	<p>Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html</p>					
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Wahlkatalog Management elektrischer Systeme					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Dekan			Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik		

Modul MB-360: Signale und Systeme II						
Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 6. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 4,0		Arbeitsbelastung: 120 h		
				Präsenzzeit: 34 h		Selbststudium: 86 h
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Signale und Systeme II	V(2)+Ü(1)	Deutsch	SS	4,0	3
2	Lehrinhalte					
	Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html					
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Wahlkatalog Management elektrischer Systeme					
7	Modulbeauftragte/r		Zuständige Fakultät			
	Dekan		Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik			

Modul MB-362: Leistungselektronik

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 6. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 4,5		Arbeitsbelastung: 135 h		
				Präsenzzeit: 34 h	Selbststudium: 101 h	
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Leistungselektronik	V(2)+Ü(1)	Deutsch	SS	4,5	3
2	Lehrinhalte					
	<p>Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html</p>					
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Wahlkatalog Industrial Management Elektrotechnik					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Dekan			Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik		

Modul MB-365: Fachlabor Wirtschaftsingenieurwesen Bachelor Management elektrischer Systeme

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 6. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 5,0		Arbeitsbelastung: 150 h		
				Präsenzzeit: 45 h		Selbststudium: 105 h
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP
	1	Fachlabor Wirtschaftsingenieurwesen Bachelor Management elektrischer Systeme	P(4)	Deutsch	WS+SS	5,0
2	Lehrinhalte					
<p>Im Bereich Energietechnik gibt es eine Auswahl aus folgenden Laboren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Matlab - Energietechnik - Automat. Entwicklungsprozess für Kommunikationssysteme - Mikrocontroller - Python <p>Im Bereich Informationstechnik gibt es eine Auswahl aus folgenden Laboren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Matlab - Robotik - Automat. Entwicklungsprozess für Kommunikationssysteme - GL der Simulation v. Kommunikationssystemen - Mikrocontroller - Python - Robotik ROS <p>Für genaue Beschreibungen und Informationen zu den Laboren: http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html</p>						
3	Kompetenzen					
<p>Die Studierenden sind nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltung in der Lage unterschiedliche Perspektiven auf eine ingenieurwissenschaftliche Problemstellung zu diskutieren und eigene Ansichten zu erläutern. Die Studierenden sind in der Lage, sich während einer Gruppenarbeitsphase mit den verschiedenen Meinungsansätzen anderer Gruppenmitglieder auseinanderzusetzen und konstruktives Feedback zu geben und zu nehmen. Ferner verstehen die Studierenden die methodischen Ansätze und Vorgehensweisen im Kontext des wissenschaftlichen Arbeitens in den Wirtschaftsingenieurwissenschaften und können diese auf unterschiedliche Problemstellungen anwenden.</p>						
4	Prüfungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen			
5	Teilnahmevoraussetzungen					
Keine						
6	Verwendbarkeit des Moduls					
Profilkatalog Management elektrischer Systeme						

7	Modulbeauftragte/r Dekan	Zuständige Fakultät Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik
---	------------------------------------	--

Modul MB-367: Betrieb und Aufbau von Netzen						
Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 5. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 4,5		Arbeitsbelastung: 135 h		
				Präsenzzeit: 34 h	Selbststudium: 101 h	
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Betrieb und Aufbau von Netzen	V(2)+Ü(1)	Deutsch	WS	4,5	3
2	Lehrinhalte					
	Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html					
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Profilkatalog Management elektrischer Systeme; Wahlkatalog Industrial Management Elektrotechnik					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Dekan			Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik		

Modul MB-368: Technologie des Energietransports

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 5. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 4,5		Arbeitsbelastung: 135 h		
				Präsenzzeit: 34 h	Selbststudium: 101 h	
1	Modulstruktur					
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP
	1	Technologie des Energietransports	V(2)+Ü(1)	Deutsch	WS	4,5
2	Lehrinhalte					
	Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html					
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung		<input type="checkbox"/> Teilleistungen			
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Profilkatalog Management elektrischer Systeme					
7	Modulbeauftragte/r			Zuständige Fakultät		
	Dekan			Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik		

Modul MB-385: Leistungselektronik MES

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 6. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 4,0		Arbeitsbelastung: 120 h		
				Präsenzzeit: 34 h	Selbststudium: 86 h	
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Leistungselektronik MES	V(2)+Ü(1)	Deutsch	SS	4,0	3
2	Lehrinhalte					
	Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html					
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Wahlkatalog Management elektrischer Systeme					
7	Modulbeauftragte/r		Zuständige Fakultät			
	Pfo		Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik			

Modul MB-386: Einführung in die Mechatronik

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen						
Studienabschnitt 6. Semester						
Dauer: 1 Semester		LP: 4,5		Arbeitsbelastung: 135 h		
				Präsenzzeit: 34 h	Selbststudium: 101 h	
1	Modulstruktur					
Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	Sprache	Turnus	LP	SWS
1	Einführung in die Mechatronik	V(2)+Ü(1)	Deutsch	SS	4,5	3
2	Lehrinhalte					
	Die Modulbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch der verantwortlichen Fakultät. http://www.e-technik.tu-dortmund.de/cms1/de/Lehre_Studium/Studienangebot/Wirtschaftsingenieur/Profil_ETIT_Bachelor/index.html					
3	Kompetenzen					
4	Prüfungen					
	<input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung			<input type="checkbox"/> Teilleistungen		
5	Teilnahmevoraussetzungen					
	Keine					
6	Verwendbarkeit des Moduls					
	Wahlkatalog Industrial Management Elektrotechnik					
7	Modulbeauftragte/r		Zuständige Fakultät			
	Dekan		Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik			